

ihre ringe - unsere stärke



mp
brlg

maria & patrick pfammatter goldschmiede brig

RZ

Rhone Zeitung

WEIDNER Trauringe in allen Preislagen

sprung-uhren.ch
SPRUNG NATERS
uhren · schmuck
zentrum kelchbach 027 923 03 23

Nr. 10 – Donnerstag, 17. März 2016 | Telefon 027 922 29 11 | www.1815.ch | Auflage 39 852 Ex.

FINALE
**WAHL ZUR
SCHÖNSTEN
SKILEHRERIN
2016**
SEITEN 20/21



(Foto: zvg)

Model mit Charme

Zermatt/Bern Laura Zurbriggen (21) modelt bei «Option Model» und moderiert die Sendung «Viva Top 100 Switzerland». In diesen Tagen war die Zermatterin auch wegen ihrer neuen Liebe im Fokus: Laura liebt DJ Antoine. In der RZ spricht sie über den Promi-Status, ihr Leben als Model und Skifahren in Zermatt. **Seiten 18/19**

REGION

Importierte Tiere

Immer wieder werden Tiere aus dem Ausland «gerettet». Der Tierschutz hat daran keine Freude. **Seite 3**

OBERWALLIS

Höhere Beiträge

Wegen der Sparmassnahmen des Kantons müssen die Bauern künftig mehr Mitgliederbeiträge zahlen. **Seite 4**

VAREN

Wohnbauförderung

Der Walliser Staatsrat hat das Reglement über die Wohnbauförderung der Gemeinde Varen homologiert. **Seite 7**

GRÄCHEN/SITTEN

Schulfinanzierung

In Grächen wird der Walliser Hochschul-Campus in Sitten kritisiert. Er koste zu viel und bringe keinen Nutzen. **Seite 13**

EISHOCKEY

Umbruch beim EHC

Für den EHC Visp heisst es in diesen Tagen: Nach der Saison ist vor der Saison. CEO Pico bezieht Stellung. **Seite 23**

BADMINTON

Rückzug aus NLB

Trotz Platz 2: Die erste Mannschaft des BC Olympica Brig zieht sich freiwillig aus der NLB zurück. **Seite 23**



Willkommen im neuen Glishorn

Pächter/in gesucht

Mehr auf S. 26

SCHREINEREI
Ulysses
Schmidhalter

HEIDADORF
visperterminen

HÜTTENGAUDI & SKIPARTY

BERGRESTAURANT GIW
OBERHALB VISPERTERMINEN

LIVE MUSIC MIT BENNY

AB 19:00 UHR
SAMSTAG, 19.03.2016

BAUGESUCHE

Auf dem Gemeindebüro liegen nachfolgende Baugesuche während den üblichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Gesuchsteller: Augustin Schnyder, Hauptstrasse 75, 3957 Erschmatt

Grundstückeigentümer:

Augustin Schnyder, Hauptstrasse 75, 3957 Erschmatt

Bauvorhaben: Abänderung zum Bauge-such Nr. 11124 – Sanierung und Umbau der best. Wohnung/Einbau Garagentor im Nachvollzug

Bauparzellen: Parzelle Nr. 83, Plan Nr. 1

Ortsbezeichnung: in Erschmatt, im Orte genannt «Gärsternu»

Nutzungszone: Dorfzone D

Koordinaten: 619 525/130 062

Gesuchsteller: Naturpark Pfyng-Finges, Postfach 65, 3970 Salgesch

Grundstückeigentümer: Burgerschaft Leuk, Rembüstrasse 1, 3952 Susten

Bauvorhaben: Informationstafeln Pfyngwald

Bauparzellen: Parzelle Nr. 1268, Plan Nr. 1, 26, 59

Ortsbezeichnung: in Susten, im Orte genannt «Pfyngwald»

Nutzungszone: übriges Gemeindegebiet

Koordinaten: 614 925/126 710 und 614 920/128 710

GEMEINDE LEUK



www.rzmovies.ch
Der beste Weg, Filme zu mieten!
Riesenauswahl an DVD und Blu-ray.
Ab CHF 4.90 für 7 Tage bei Bestellung
über CHF 15.– keine Versandkosten,
schneller Versand per A-Post.

ERINNERUNGEN AN MARNIE
EIN HIROMASA YONEBAYASHI FILM



LES RICHES HEURES DE VALÈRE

Sonntag 27. März
17.00 Uhr – Jesuitenkirche
CAFE ZIMMERMANN
Werke von Johann Sebastian Bach

Sonntag 22. Mai
17.00 Uhr – Châteaux en fête (Valère)
JEUNE ARTISTE VALAISAN
Till Lingenberg, Schlagzeug

Sonntag 12. Juni
17.00 Uhr – Basilique de Valère
THE KING'S SINGERS

Sonntag 16. Oktober
17.00 Uhr – Basilique de Valère
ENSEMBLE GILLES BINCHOIS & DOMINIQUE VELLARD
Polyphonies en dialogue, mit Tavagna Ensemble (Korsika)

Sonntag 20. November
17.00 Uhr – Jesuitenkirche
ENSEMBLE LES INVENTIONS & PATRICK AYRTON
400. Jahrestag des Todes von Shakespeare

SION
Basilique de Valère
Jesuitenkirche

Ticketverkauf
www.lesrichesheuresdevalere.ch
Office du Tourisme de Sion
+41 (0)27 327 77 27

NOTFALLDIENST (SA/SO)	
	NOTFALL
Schwere Notfälle 144	
Medizinischer Rat 0900 144 033	
	ÄRZTE
Brig- Glis / Naters / Östlich Raron 0900 144 033	
Grächen / St. Niklaus / Stalden 0900 144 033	
Untergoms Dr. Gischig 027 971 26 36	
Leuk / Raron 0900 144 033	
Saastal Dr. Müller 027 957 11 55	
Visp 0900 144 033	
Zermatt Dr. Stössel 027 967 79 79	
	APOTHEKEN
Apothekennotruf 0900 558 143 <small>(ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.–/Min)</small>	
Brig- Glis / Naters / Visp 0848 39 39 39	
Goms Imhof 027 971 29 94	
Zermatt Sun Store 058 878 60 10	
	WEITERE NUMMERN
Zahnärzte Oberwalliser Notfall 027 924 15 88	
Tierarzt Dr. Wintermantel, Stalden 027 952 11 30	
Animal Kleintierpraxis, Visp 027 945 12 00	
Tierarzt (Region Goms) Dr. Kull, Ernen 027 971 40 44	
Kleintierarztpraxis Werlen, Glis 027 927 17 17	
	BESTATTUNGSINSTITUTE
Andenmatten & Lambrigger Naters 027 922 45 45 Visp 027 946 25 25	
Philibert Zurbriggen AG Gamsen 027 923 99 88 Naters 027 923 50 30	
Bruno Horvath Zermatt 027 967 51 61	
Bernhard Weissen Raron 027 934 15 15 Susten 027 473 44 44	

IMPRESSUM

Verlag alpmedia AG
Postfach 76, 3900 Brig
www.1815.ch
info@rz-online.ch

Redaktion/Werbung/Sekretariat
Telefon 027 922 29 11
Fax 027 922 29 10

Abo/Jahr Schweiz: Fr. 90.–/exkl. MwSt.
19. Jahrgang

Auflage beglaubigt (WEMF)
39 852 Exemplare (Basis 15)



CARITAS Valais Wallis
hilft im Wallis
PC-Konto 19-282-0
Schuldenberatung
Tel. 027 927 60 06
Secondhand-Shop
Tel. 027 923 74 82

Erfahrener Polier
im allg. Hoch- und Tiefbau
/spez. Tiefbau sucht ab sofort
oder nach Absprache eine
neue Herausforderung.
Evtl. Auch als Freischaffender.
T 079 427 10 62

Autoverwertung
*** Wallis ***
Fahrzeugankauf gegen
Barzahlung für Export/
Entsorgung, sofort
Abholung!
☎ 027 934 20 33
www.auto-wallis.ch



KENZELMANN
IMMOBILIEN
027 923 33 33
www.kenzelmann.ch

Tierschutz sauer wegen importierter Katzen

Region Immer wieder werden Katzen und Hunde aus dem Ausland «gerettet». Der Tierschutz Oberwallis hat daran überhaupt keine Freude.

Sandra Berchtold aus Baltschieder sieht sich als grosse Tierfreundin. Die junge Frau will aber nicht nur Tiere privat halten, sie will auch helfen. Darum reist sie immer wieder in Länder, in denen es um das Wohl von Katzen und Hunden nicht besonders gut bestellt ist. «Ich war schon in Spanien und Bulgarien und habe dort Tieren geholfen», sagt Berchtold. Dabei hilft sie mit, dass die Tiere medizinisch versorgt werden. Doch nicht nur das: Sandra Berchtold will ein paar Tieren nicht nur kurzfristig helfen. Darum hat sie vor einiger Zeit eine trächtige Katze mit in die Schweiz gebracht. «Die Mutterkatze und ihre Jungtiere habe ich dann hier vor Ort an neue Besitzer vermittelt», erzählt sie mit Stolz.

Tierschutz ortet massive Probleme

Beim Tierschutz Oberwallis brechen allerdings keine Begeisterungstürme los, wenn man von Aktionen wie denen von Sandra Berchtold hört. «Es macht wenig Sinn, Katzen und Hunde aus dem Ausland in die Schweiz zu bringen», sagt Bernadette Tantignoni, Katzenexpertin des Tierschutzes Oberwallis. «In der Schweiz warten genug



(Foto: Jane 23 / pixelio.de)

Der Tierschutz hält es für besser, Strassenkatzen vor Ort zu helfen, anstatt sie mitzunehmen.

Tiere auf ein neues Zuhause, da sollte man nicht noch fremde Tiere hierherbringen, um sie zu vermitteln.» Für den Tierschutz werde es so sehr schwer, den einheimischen Hunden und Katzen zu helfen, erklärt Tantignoni weiter. «Der Tierschutz unterhält mehrere Pflegestellen, wo Katzen und Hunde betreut werden, bis wir sie an ein neues Zuhause weitervermitteln können. Diese Stellen sind sehr gut besetzt», führt die Katzenexpertin aus. «Wenn nun noch mehr Tiere im Oberwallis vermittelt werden, so fehlt es natürlich an freien Plätzen, an die wir unsere Tiere platzieren können.» Die Folge: Die Katzen und Hunde in den Pflegestellen des Tierschutzes müssen länger auf eine Vermittlung warten. «Dies ist einerseits nicht gut für die Tiere, es stellt aber auch eine grosse Belastung für unsere

Mitglieder dar, da die Betreuung von Tieren zeit- und arbeitsintensiv ist», sagt Tantignoni.

Nicht immer gut für die Tiere

Des Weiteren ist eine «Rettung» für die Tiere nicht immer ein Segen, denn der Umzug in die Schweiz kann eine massive Belastung darstellen. «Die Tiere haben teilweise jahrelang auf der Strasse gelebt», erklärt Bernadette Tantignoni. «Auf einmal werden sie dann plötzlich aus ihrem vielleicht schwierigen, aber dennoch gewohnten Umfeld gerissen und in der Schweiz zu Hauskatzen oder Familienhunden gemacht.» Viele Tiere würden darauf mit Aggressivität reagieren. «Diese Reaktion setzt verzögert ein, da die Tiere von der sehr problematischen und tagelangen Reise eingeschüchtert sind», so die Katzenexper-

tin. «Haben sie sich dann ein bisschen eingewöhnt, zeigen sie, dass ihnen die neue Situation nicht gefällt.» Die Folge sei, dass gerettete Tiere schnell zur Belastung und im schlimmsten Fall im Tierheim landen würden, da die neuen Besitzer überfordert seien. «Was geschieht dann?», fragt die Katzenexpertin. «Das Tierheim nimmt vielleicht keine Katzen mehr auf, weil es überfüllt ist und dann bleibt nur noch der Tierschutz und bei uns auf den Pflegestellen sieht es nicht anders aus.» Wer eine Katze oder einen Hund aufnehmen möchte, könne sich in der ganzen Schweiz in den Tierheimen und den Tierschutzorganisationen umsehen.

«Vor Ort helfen, ist besser»

«Der Tierschutz Oberwallis hat grossen Respekt für Organisationen und Menschen, die den Tieren vor Ort helfen und unterstützt diese Tätigkeiten», sagt Tantignoni. «Den Tieren ist damit am meisten gedient, und sie werden nicht mit einer tagelangen Reise in einer Box noch zusätzlich strapaziert und verängstigt.» In vielen Ländern würden die Katzen und Hunde vor Ort kastriert, gechippt, registriert und wieder frei gelassen oder von einer Organisation innerhalb des Landes weitervermittelt. «Dies ist eine sehr sinnvolle und tierliebende Hilfe», so die Katzenexpertin. mm

Kommentieren Sie auf

1815.ch

DER RZ-STANDPUNKT: Walter Bellwald Chefredaktor



EWIGES GLÜCK IM GOMS?!

Die beiden Dörfer Niederwald und Bister sind vor Kurzem unfreiwillig in die Schlagzeilen geraten.

Unter dem Titel «Ewiges Glück im Gommer Tal» hat ein Fernsehteam des südwestdeutschen Rundfunks (SWR) die Ortschaft Niederwald, die zusammen mit Bister (Östlich Raron) knapp 80 Einwoh-

ner zählt, besucht und das Fernsehpublikum darüber in Kenntnis gesetzt, dass es hier noch nie eine Scheidung gegeben hat. Dann wird in einem dreiminütigen Beitrag darüber gefachsimpelt, warum die Einwohner von Niederwald und Bister ein Leben lang treu bleiben.

«Kennen diese Bergmenschen etwa das Geheimnis ewiger Treue?», fragt der Reporter rhetorisch und leutselig in die Kamera und liefert die Antwort am Ende des Beitrags gleich nach: «Das Geheimnis – es ist wohl von allem etwas: Ein bisschen mehr Glaube, ein bisschen mehr Geduld und ein bisschen weniger Auswahl.»

Natürlich darf über diesen Beitrag geschmunzelt werden. Und selbstverständ-

lich darf man mitunter auch über sich selbst lachen. Dass aber diese «Bergmenschen», wie der Reporter die Einwohner von Niederwald betitelt, aufgrund ihrer Nullscheidungsrate in aller Öffentlichkeit vorgeführt und zwischen den Zeilen als rückständig dargestellt werden, geht ein bisschen gar weit.

Das gipfelt darin, dass der deutsche Journalist den Gemeindepräsidenten von Niederwald fragt: «Sie persönlich haben auch vor, ein Leben lang verheiratet zu bleiben?». Allein die Frage trieft vor Hohn, als müsse sich der gute Reinhard Ritz vor einem Millionenpublikum rechtfertigen, warum er (immer noch) glücklich verheiratet ist.

Dass in unserer Gesellschaft immer weniger Menschen in langjährigen Beziehungen leben und Paartherapeuten das Phänomen Lebensabschnittspartner auf vielen Portalen propagieren, mag mitunter zwar Realität und auch eine Art Moderscheinung sein.

Allein darum langjährige Beziehungen infrage zu stellen oder gar der Lächerlichkeit preiszugeben, wie im besagten Fall in den Dörfern Niederwald und Bister, ist einfach nur dämlich.

Letztlich muss jede und jeder für sich den richtigen Weg finden, um eine glückliche Partnerschaft zu führen. Die Form der Ehe hat dabei aber sicher nicht ausgedient.

Walliser Bauern müssen blechen

Wallis Die Sparmassnahmen des Kantons Wallis führen zu einem Loch von über 100 000 Franken in den Kassen der Berufsorganisation der Oberwalliser Landwirte. Die Folge: Die Bauern werden zur Kasse gebeten.

Innerhalb einer Woche werden Bauern sowohl im Unter- wie im Oberwallis an Generalversammlungen über die Zukunft ihrer Berufsverbände entscheiden müssen. Sie werden wohl einer deutlichen Erhöhung ihrer Mitgliederbeiträge zustimmen müssen, wollen sie der Walliser Landwirtschaftskammer (WLK) und speziell der ihr angeschlossenen Oberwalliser Landwirtschaftskammer (OLK) das Überleben ermöglichen.

WLK fehlen 300 000 Franken

Grund dafür sind empfindliche Kürzungen seitens des Kantons. Bis 2013 wurde die Interessenvertretung der Walliser Landwirte in der WLK vom Kanton mit 300 000 Franken unterstützt. Davon flossen 90 000 Franken direkt ins Oberwallis an die OLK. Aus der ursprünglichen Ankündigung, dass ab 2016 noch mit dem halben Beitrag zu rechnen sei, da der Kanton sparen müsse, wurde jedoch nichts. Statt der erhofften 150 000 Franken erhält die WLK noch 25 000 Franken. Für Gérald Dayer, Chef



Die Walliser Landwirtschaftskammer (WLK) in Châteauneuf.

der Dienststelle für Landwirtschaft, bezahlt der Kanton Wallis damit aber immer noch deutlich mehr als alle anderen Westschweizer Kantone, von denen manche auch gar nichts beisteuern. «Es ist nicht die Aufgabe des Kantons, Berufsorganisationen zu finanzieren», begründet Dayer. Man habe Prioritäten festgelegt, wonach die Kantongelder zuerst den Bauern direkt zugute kommen sollen, statt sie in die Strukturen fliessen zu lassen. Zudem hätten die Bauern letztes Jahr höhere Beiträge vom Bund erhalten, um die von ihnen erbrachten ökologischen Leistungen abzugelten. «Es wird nun Aufgabe der Ver-

bände sein, über ihre Finanzierung eine Einigung zu finden» ergänzt Dayer. Dayer weiss aber, dass gerade das nicht einfach ist. Denn zwischen Ober- und Unterwallis besteht eine unterschiedliche Kultur, und auch die Strukturen der Landwirtschaftsbetriebe unterscheiden sich zum Teil deutlich. Während im Unterwallis, und dies speziell im Talgrund, professionelle Grossbetriebe mit Obst- und Weinbau dominieren, herrscht im Oberwallis die Viehwirtschaft vor, wo zudem noch viele im Nebenerwerb tätig sind. Nicht selten vertreten Ober- und Unterwallis auch politisch unterschiedliche Standpunk-

te, zuletzt etwa, als über die 3. Rhonekorrektur abgestimmt wurde.

Ja zur OLK aus dem Unterwallis

Dass der Kantonsbeitrag auf fast null gestrichen wird, ist der WLK jedoch erst seit einem guten halben Jahr bekannt. Innerhalb von sechs Monaten mussten daher neue Lösungen auf den Tisch, ohne dabei auf die Unterstützung des Kantons zählen zu können. Im Unterwallis ist man sich aber auch dessen bewusst, dass eine starke Vertretung der Oberwalliser Bauernschaft innerhalb der WLK wichtig sein wird, will man sich geeint den anstehenden Herausforderungen in der Landwirtschaft stellen können. Um wie viel der Mitgliederbeitrag dabei an den Generalversammlungen vom 19. März in Törbel und nächste Woche in Conthey erhöht werden muss, war auf Anfrage weder bei der WLK noch der OLK zu erfahren. Klar ist: Die OLK muss nicht nur für die fehlenden 90 000 Franken Kantonsbeitrag eine Lösung finden, sondern auch weil der Schweizerische Bauernverband (SBV) einen höheren Flächenbeitrag einfordern will, was zusätzlich mit 20 000 Franken zu Buche schlagen wird. Klar ist auch: Sollten Bauern den vorgeschlagenen Beitragserhöhungen nicht zustimmen, würden WLK und OLK die Interessen der Walliser Bauern kaum mehr vertreten können.

Christian Zufferey

Umgestaltung Friedhof Turtmann



Viel freie Fläche: So soll es auf dem Turtmänner Friedhof bald nicht mehr aussehen.

Turtmann-Unterems Weil es immer weniger Erdbestattungen gibt, wird der Friedhof in Turtmann umgestaltet. Bereits diesen Sommer soll es losgehen.

«In den letzten zwei Jahren gab es bei uns nur noch eine einzige Erdbestattung», erklärt der für die Pfarrei zuständige Gemeinderat Cédric Cina. Zieht man nun die übliche Grabruhe von 25 Jahren und die gleichzeitige Zunahme von Kremierungen in Betracht, so sagt Cina sehe der Friedhof bald einmal leer aus. Darum haben wir in der Vergangenheit Gräber nach der Grabruhe

oftmals nicht aufgehoben oder dann nur auf ausdrücklichen Wunsch der Angehörigen.» So gebe es seither etwas weniger «Lücken» zwischen den einzelnen Gräbern. Hinzu komme, dass es immer weniger Freiwillige gebe, welche sich um die Gräberpflege kümmern würden.

Gemeinschaftsgrab mit Namen

Auf lange Sicht müsse darum eine Lösung her. Und diese sieht vor, den gesamten Friedhofsbereich in drei Etappen umzugestalten. In einer ersten Phase wird eine Urnenwand entstehen



In der Pfarrkirche von Turtmann kann man noch bis Ostern seinen seelischen Abfall entsorgen.

Mülltonne für die Seele

Turtmann Ein eher ungewöhnliches Objekt steht derzeit in der Pfarrkirche von Turtmann. Direkt neben dem Taufbecken befindet sich seit einigen Tagen nämlich eine Abfalltonne, in der man seinen seelischen Müll entsorgen kann. «Die Idee dazu hatte eine Kollegin von mir, die eine solche Tonne in einer Kirche in Köln gesehen hat», erklärt Marie-Therese Steiner, Seelsorgehelferin der Pfarrei. «Ich fand die Idee toll und habe darum mit den Sechstklässlern des Dorfs in unserer Kirche ebenfalls eine solche Tonne aufgestellt.» Die Kinder schrieben daraufhin ihren seelischen Ballast auf Zettel, die nun an der Tonne kleben. «Die Fastenzeit ist ei-

ne Zeit, in der wir uns reinigen, in der wir neue Kraft schöpfen können», sagt Steiner weiter. «Dabei tut es gut, wenn wir uns unseres Ballasts bewusst werden und diesen von uns schieben. Der Glaube lehrt uns, dass wir Jesus unsere Nöte überantworten können.» Darum seien alle eingeladen, noch bis Ostern ihre Probleme und Sorgen auf Zettel zu schreiben und diese in die Tonne zu werfen, so die Seelsorgehelferin weiter. In der Osternacht werden die Zettel dann im Osterfeuer verbrannt. «So übergeben wir unsere Sorgen an Jesus, damit wir das Osterfest gereinigt und befreit feiern können», sagt Seelsorgehelferin Marie-Therese Steiner. **mm**

wird konkreter

sowie ein angrenzender Hang «abgeflacht», damit die angrenzenden Gräber besser vor herabfallender Erde oder aber Steinen geschützt sind. Zudem soll es vor der Urnenwand ein Gemeinschaftsgrab geben. Dieses ist für die Asche von Verstorbenen vorgesehen, welche keine Angehörigen mehr haben, die sich um das Grab kümmern könnten. «Auf dem Deckel des Gemeinschaftsgrabs werden dann die Namen der einzelnen Verstorbenen ersichtlich sein», so Cina. Die erste Etappe kostet gemäss Cina 200 000 Franken und wird diesen Sommer in Angriff genom-

men. Läuft alles nach Plan, so hofft Cina, dass die Arbeiten pünktlich an Allerheiligen abgeschlossen sein werden. Die zweite Etappe beinhaltet dann die Neugestaltung der Friedhofskapelle sowie eine Aufwertung und Vergrößerung des Vorplatzes derselben. Bei der dritten Etappe folgt die Optimierung und Verschönerung des Eingangsbereichs zum Friedhof. «Für diese Etappen haben wir aber noch keine Kosten berechnet», erklärt Cina. Jedoch werde an einer Realisierung der weiteren Schritte gearbeitet.

Peter Abgottspon

AUF DEN ZAHN GEFÜHLT

«PRIVAT HÖRE ICH AUCH EINMAL ROCKMUSIK»



Christian Venetz ist der neue Präsident des Westschweizer Jodlerverbands. Das Jodeln bedeutet für ihn Stolz und Freiheit.

Mein Amt als Präsident des Westschweizer Jodlerverbandes...

- erfüllt mich mit viel Ehre. bedeutet aber auch Verantwortung und viel Mehrarbeit
- lässt mich in Zukunft selber weniger jodeln.
- gibt mir die Möglichkeit, das Jodeln dem Oberwallis noch näherzubringen.

Jodeln bedeutet für mich...

- Stolz und Freiheit, Kameradschaft, Ablenkung vom Alltagsstress
- Pflege eines eidgenössischen Kulturguts.
- Freizeit – Zusammensein mit Freunden.

Das Eidgenössische Jodlerfest 2017 in Brig-Glis...

- wird das schönste und beste Jodlerfest aller Zeiten.
- wird weitere Oberwalliser dazu animieren, in einem Jodlerverein mitzumachen.
- wird auch für mich persönlich ein Höhepunkt sein.
- wird wie im Jahre 1987 wieder Meilensteine setzen

Als Präsident des Westschweizer Jodlerverbandes will ich...

- am «Eidgenössischen» in Brig einen neuen Teilnehmerrekord aus der Westschweiz.
- mindestens drei neue Jodlervereine im Oberwallis.
- 100 neue Jodler für das Oberwallis gewinnen.
- vor allem die Jugend für den Erhalt des Brauchtums und der Tradition begeistern

Jodeln ist...

- einfach Kult!
- für jedermann der Freude am Singen hat und Freundschaft und Kameradschaft schätzt
- schwierig – und erfordert ein besonderes Talent.

Mein Vorbild im Jodeln ist...

- Melanie Oesch.
- Carina Walker aus Lalden. Als Vorbild für potentielle junge Neumitglieder.
- Karin Niederberger, die mit viel Elan und Scham den Eidjodlerverband präsidiert

Am liebsten jodeln ich...

- bei Auftritten zusammen mit Vereinsmitgliedern. und ad hoc mit allen anderen Jodlern
- unter der Dusche.
- während dem Autofahren.

Privat höre ich auch mal...

- Popmusik und singe mit und Rockmusik aus den 70er u. 80er Jahren
- Jazz-Musik, weil...
- ein gutes Stück aus einer Oper.

Hätte ich mich nicht den Jodlern angeschlossen, so wäre ich...

- der Musikgesellschaft beigetreten.
- Mitglied in einem Chor geworden.
- nun im Fussballklub Präsident.
- habe den Transfer zur Jodlergemeinde nie bereut

Der schönste Platz um zu Jodeln ist...

- irgendwo im schönen Saastal.
- auf einer schönen Alpe im strahlenden Sonnenschein.
- überall – der Platz ist sekundär!
- wo sich Jodlerinnen und Jodler zusammen finden und die Freude am Jodeln begeistert zeigen können.



FÜR FROHE OSTERN.

Gründonnerstag, 24. März
8.00–18.30 Uhr

Karfreitag, 25. März
8.00–20.00 Uhr

Ostersamstag, 26. März
8.00–17.00 Uhr

Ostermontag, 28. März
8.00–18.30 Uhr

**OSTERWETTBEWERB
MIT TOLLEN PREISEN**



lerntherapie.

mariette burgener diana stöpfer

Schulprobleme?
Wenig Lernmotivation?
Falsche Lerntechnik?
Prüfungsangst?
Noten ungenügend?
Neu: Elternberatung

www.lerntherapie-visp.ch

Diana Stöpfer
3930 Visp
027 946 61 60
079 564 73 70

Mariette Burgener
3930 Visp
027 945 15 03
079 221 15 03



Fielmann gibt es mehr als 600x in Europa. Wir wachsen weiter. Für unsere Niederlassung in **Brig** suchen wir engagierte Augenoptiker/-innen und Augenoptikermeister/-innen in Vollzeit. Fielmann zahlt Spitzengehälter und garantiert einen sicheren Arbeitsplatz.

**Augenoptiker (m/w)
und Augenoptikermeister (m/w)**

Wenn Sie Spass daran haben, im Verkauf oder im Atelier zu arbeiten, kommen Sie zu Fielmann. Ausgezeichnete soziale Leistungen und erstklassige Aufstiegschancen sind bei Fielmann selbstverständlich. Dazu kann sich jede/-r Mitarbeiter/-in am Unternehmen beteiligen. Als Aktionär/-in bekommen Sie nicht nur ein hervorragendes Gehalt, sondern auch Ihren Anteil am Gewinn. Wenn Sie bei Fielmann Karriere machen wollen, schicken Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an die Fielmann AG, Bewerberservice, Steinenvorstadt 62, 4011 Basel, Telefon: 061 225 94 73, E-Mail: personal_ch@fielmann.com

fielmann
www.fielmann.com

Noss Schulzentrum
Schlösslistrasse 7 3700 Spiez
Tel. 033 655 50 30

NOSS

INFORMATIONSVANSTALTUNG Dienstag, 22. März 2016

Beginn: 19.30 Uhr im Noss-Schulzentrum
Es ist keine Anmeldung erforderlich

9. und 10. Schuljahr (Brückenangebot)

Handels- und Hotelhandelsschule
Bürofachdiplom VSH nach 1 Jahr
Kauffrau/Kaufmann EFZ nach 3 Jahren

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30

noss.ch



Schulzentrum

Korrigendum

In der Alpenkönigin wurde im Kampfkalender ein falsches Datum eingetragen:
Das Stechfest auf der Belalp findet am **7. August 2016** statt.
Wir entschuldigen uns bei den Verantwortlichen für das falsch publizierte Datum.



im Goler muss der Autobahn weichen. Die ebenfalls
ena soll 5000 Zuschauern Platz bieten und ein Zent-
tschaft werden.

KAMPFKALENDER 2016

20. März	Ranen/Goler Sektion Leuk
28. März	Ranen/Goler Sektion Gola/Wita
3. April	Cheremgon Sektion Cheremgon
30. April	Ayent Sektion Ayent
16./17. April	La Châble Sektion Valliggen
24. April	Les Haudères Sektion de Haut-Val d'Yvernes
30. April - 1. Mai	Ayent Sektion Chermogn
7. Mai	Balpit Verbandsbereich
14. August	Les Haudères Sektion de Haut-Val d'Yvernes
25. September	Ranen/Goler Sektion Aygent
2. Oktober	Aygent Sektion de Haut-Val d'Yvernes

MGBahn: Umbau Strecke Lax–Fiesch

Goms Der Abschnitt Lax–Fiesch der MGBahn muss saniert werden. Insgesamt erstrecken sich die Arbeiten über zwei Jahre. Dabei investiert die MGBahn rund 12 Millionen Franken.

Auf dem Streckenabschnitt Lax–Fiesch der Matterhorn Gotthard Bahn (MG Bahn) sind umfangreiche Bauarbeiten notwendig, die am 4. April starten und sich bis ins Jahr 2017 hinziehen. In einer ersten Phase wird in diesem Jahr sowohl das Laxviadukt wie auch das Altbachviadukt instand gesetzt. Im nächsten Jahr steht vor allem der Totalumbau eines schwer zugänglichen rund einen Kilometer langen Streckenstücks vom Laxviadukt Richtung Fiesch an. Dabei wird Trasse, Schotter und Unterbau erneuert. Der grösste Teil der Arbeiten findet tagsüber statt. Vereinzelt werden aber auch Nacharbeiten notwendig sein. Die Sanierungsarbeiten ziehen sich in diesem Jahr voraussichtlich bis Ende November hin.



(Foto: MGBahn)

Sowohl das Laxviadukt (Bild) als auch das Altbachviadukt der MGBahn muss saniert werden.

Während der Hauptarbeiten vom 24. Oktober bis zum 20. November kommt es zu einer rund einmonatigen Streckensperrung. In dieser Zeit verkehren Ersatzbusse zwischen Brig und Fiesch. Der im Dezember 2014 eingeführte Halbstundentakt zwischen Zermatt und Fiesch kann auch während der rund vierwöchigen Streckensperrung aufrechterhalten werden. Nach Auskunft von Jan Bärwal-

de, Mediensprecher der MGBahn, wurde für die Sperrung bewusst das Zeitfenster im Herbst gewählt, wenn der Glacier Express nicht fährt.

Längere Kreuzungsstrecke

Besonders wichtig ist auch die Verlängerung der Kreuzungsstelle Lax um 700 Meter im sonst einspurigen Streckennetz, die 2017 erfolgen wird.

«Diese «wenigen Meter» bringen der MGBahn einen bedeutenden Gewinn an Flexibilität im Fahrplan», unterstreicht Bärwalde die Wichtigkeit dieser Massnahme. Insgesamt beziffert Bärwalde die Kosten der anstehenden Unterhalts- und Sanierungsarbeiten auf etwa 12 Millionen Franken.

Frank O. Salzgeber

Varen fördert Wohnungsbau

Varen Die Gemeinde Varen will ihr Dorf attraktiver gestalten. Deshalb unterstützt sie sowohl den Bau neuer Wohnungen als auch die Sanierung alter Bausubstanz.

Um Investitionen in Neu- und Altbauten zu unterstützen, erarbeitete die Gemeinde Varen ein Reglement über die Wohnbauförderung. Nachdem die Urversammlung diesem im letzten Dezember zugestimmt hatte, homologierte Anfang März nun auch der Walliser Staatsrat das Reglement.

Bis zu 30 000 Franken Unterstützung

«Wir wollen einerseits den Dorfkern mit seinen alten Gebäuden wiederbeleben, aber auch neuen Wohnraum schaffen», sagt Varens Gemeindepräsident Gilbert Loretan. Ebenso soll energieeffizientes Bauen gefördert werden.

Dafür gewährt die Gemeinde nicht rückzahlbare Baubeiträge von bis zu 30 000 Franken. Die Höhe ist abhängig vom wertvermehrenden Investitionsvolumen. Die Finanzhilfen werden für neu erstellte Ein- und Mehrfamilien-

häuser gewährt, für Erweiterungsbauten in bestehenden Bauten und für bestehende Wohnungen, die umfassend erneuert werden und mindestens 60 Jahre alt sind. Für den Kauf von bestehenden Wohnungen sowie für laufen-

de Unterhalts- und Reparaturarbeiten werden keine Finanzhilfen gewährt. Schützens- und erhaltenswerte Bauten gemäss Inventar der kantonalen Denkmalpflege werden aufgrund der spezifischen Gesetzgebung von Bund, Kanton und Gemeinde subventioniert. Die Auszahlung der Beiträge erfolgt unter der Voraussetzung, dass der Wohnungseigentümer oder bei Mietwohnungen die Wohnungsmieter ihren steuerrechtlichen Wohnsitz in der Gemeinde Varen haben. Die Gesuche um Finanzhilfe sind bei der Gemeindeverwaltung einzureichen und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs von der Baukommission behandelt und geprüft. Um Möglichkeiten und Ideen auszuloten, wie Varens Dorfkern attraktiver gestaltet werden kann, hat die Gemeinde zudem ein Architekturbüro mit der Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie beauftragt.



(Foto: RZ Archiv)

Der Staatsrat hat das Reglement über die Wohnbauförderung von Varen homologiert.

Frank O. Salzgeber

Hörgeräte-Weltneuheit:
Kaum noch messbar!



Die winzigsten
Hörgeräte aller Zeiten!



*assembled in Austria / Symbolfoto Im-Ohr-Hörsystem

Jetzt die
Schweizer
Weltneuheit
Virto V testen.

NEUROTH

Besser hören · Besser leben

www.neuroth.ch

Neuroth-Hörcenter Brig · Bahnhofstrasse 1 · Tel 027 927 60 60
Neuroth-Hörcenter Visp · Bahnhofstrasse 14 · Tel 027 946 50 77



Mehr Entspannung für Ihre Augen bei der Arbeit

Für jede Arbeitssituation bieten wir Ihnen das richtige Glas. Mehr Wohlbefinden während der Arbeit.

auch mit
selbst-
verfärbenden
Gläsern
erhältlich

weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

Import Optik

Adliswil | Brig | Brunnen | Ebikon | Egerkingen | Einsiedeln | Goldau | Interlaken | Sissach | Sursee | www.import-optik.ch

Altgold im Schmuckkästchen?

Wir kaufen Ihr
Altgold, Schmuck,
Zahngold, Silber,
Platin und Palladium.

Edelmetall-Service

ESG GmbH
Oberdorf 12
8718 Schänis
Tel. 055 615 42 36
www.goldankauf.ch



An- und Verkauf von Autos
076 445 33 31
www.autosteg.ch | info@autosteg.ch

NEU Faulensee NEU

Deutsche Blondi, vollb.,
ohne wenn und aber.
Service A-Z, Spez.-Mass.
Aktion Std. Pauschal
mit Intimrasur
Privat Erfahrung
ohne Zeitdruck.
079 487 53 92

Aktionen gültig vom 21. bis 26. März 2016

Montag bis Freitag: 8h30 - 12h15 • 14h00 - 18h30
Samstag: 8h00 - 12h00 • 13h30 - 17h00
Offen am Karfreitag bis 18h30 & am Ostermontag bis 17h



SIDERS

LAMM GIGOT MIT BEIN

2.5KG - IRL/GB

19.90 / KG

SCHWEINS FILET

500G - CH

34.90 / KG

FREILAND POULET AUS BRESSE

1.5KG - F

24.90 / KG

LAMM NIERSTÜCK

250G - AUS

39.90 / KG

KALBS RUNDER MOCKEN

800G - CH

44.90 / KG

RINDS HUFTFILET

1KG - CH

29.90 / KG

Suter Viandes S.A. - Ile Falcon 5 - 3960 Siders
Tel. 027 456 73 83 - sierre@suterviandes.ch - www.suterviandes.ch

50
Jahre
aus
mit
Fust

Fust
Und es funktioniert.

Rundum-Vollservice mit
Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie

30-Tage-Umtauschrecht

Schneller Liefer- und
Installationservice

Garantieverlängerungen

Mieten statt kaufen

Schneller Reparaturservice

Testen vor dem Kaufen

Haben wir nicht, gibts nicht

Kompetente Bedarfsanalyse
und Top-Beratung

Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

nur
149.⁹⁰
Hammer-Preis

H/B/T:
51 x 44 x 47 cm

A++

nur
249.⁹⁰
Tiefpreisgarantie

H/B/T:
84 x 49 x 49 cm

A++

nur
899.-
statt 1099.-

H/B/T:
161 x 66 x 68 cm

A+++



PRIMOTECQ
Kleinkühlschrank
KS 062.1-IB
• 44 Liter Nutzinhalt,
davon 4 Liter Gefrier-
fach*
Art. Nr. 107557

PRIMOTECQ
Gefrierschrank
TF 080.4-IB
• 65 Liter Nutzinhalt
Art. Nr. 107541

Electrolux
Gefrierschrank
EUF 2643 FW NoFrost
• 214 Liter Nutzinhalt
Art. Nr. 163221

Alpe Meretschi und der Ringkuhkampf

Raron Am Sonntag, 20. März, findet in der Goler Arena in Raron der Ringkuhkampf statt. Organisiert wird er von der Alpe Meretschi.

Agarns schöne, einsame, wilde Alpe Meretschi mit ihren Arven, Lärchen und Heidelbeeren, mit ihren Felsen, ihren natürlichen Seen, mit dem Rothorn (2998 m), dem eigenen kleinen Gletscher und mit der Bella Tola (3025 m), mit ihren einfachen Holzgemächern wird seit Mitte des 18. Jahrhunderts besetzt (dokumentiert).

Angenommen wird jedoch, dass die Nutzung dieser Alpe, die heute für 50 Kühe berechnet ist, schon viel früher begann. Die Alpe Meretschi unterteilt sich in Oberes Meretschi (2300 m ü.M.) und Unteres Meretschi (1900 m ü.M.). Nicht nur Agarns Kühe und Geissen, auch die

schweizerische Energiewirtschaft hatte dieses einmalige Hochtal entdeckt. Die Konzession ging aber bald in den Besitz der Illsee Turtmann AG (ITAG) über. Die ITAG nutzt die natürlichen Zuflüsse der Meretschi-Seen. Das interessante Nebeneinander von Energiewirtschaft einerseits und Milch- und Alpwirtschaft andererseits hat sich im Laufe der Jahre eingependelt.

Das Geschehen in der Alpe wurde zunächst durch einen «Verwaltungsrat», auch «Kommission» genannt, dann aber auch durch die «Sennereiverwaltung» und den «Vogt» bestimmt. Heute wird die Alpe Meretschi von den Geteilen verpachtet.

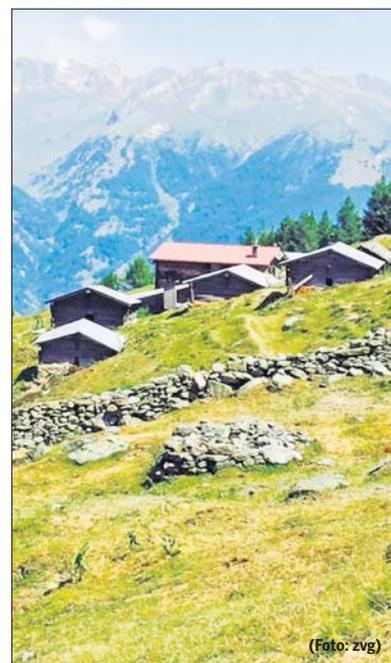
Die Alpe Meretschi ist zu Fuss von Agarn oder Oberems erreichbar. Von Agarn bis zur Alpbrücke (Ober Asp) wurde eine Strasse erschlossen. Ein Wanderweg führt von Chandolin über die Illalp und die Staumauer Illti ins Meretschi.

Die Alpgeteilschaft kann aber mit Erlaubnis der ITAG (Illsee Turtmann AG; Bau des Staudamms in der Ill-Alpe), heutige ARGESSA, durch den Tunnel Griäbijni–Meretschi das Nötige für die Alpe heranführen.

Veranstaltung

Die Geteilen der Alpe Meretschi sind deshalb in der glücklichen Lage, dieses Volksfest, den Ringkuhkampf, am 20. März 2016 im Goler in Raron organisieren zu dürfen. Am Sonntag werden gegen 140 Helferinnen und Helfer im Einsatz sein, um den Besuchern einen möglichst angenehmen Tag zu bereiten. Für den Ringkuhkampf am 20. März 2016 sind Rinder, Erstmelken und ältere Kühe zugelassen. Gegen 200 Tiere sind für diesen Ringkuhkampf angemeldet. Der Erlös dieses Anlasses wird für die Sanierung der Tränkwasserleitung im Oberen Senntum und für die Sanierung

der Käsereien und der Keller im Oberen und Unteren Senntum verwendet.



(Foto: zvg)



Vaquin Michel
Fabricant de saumettes



GETRÄNKE-VERTRIEB
Grand-Julier 3952 Susten



Benedy Schindler



ZENGGAFFINEN

RINGKUHkampF

Raron – Arena Goler

Sonntag, 20. März 2016

Beginn 9.30 h
Finalkämpfe ab ca. 15.00 h

Organisator: Alpgeteilschaft Meretschialp, Agarn
Patronat: EVZG Leuk



Alpe Meretschi



Fédération Suisse d'élevage de la race d'Hérens
Schweizerischer Eringerviehzuchtverband

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

THELER

Garage Enzian AG



Pfaffen

ABC BERUFE



Hairstyling Annelise

3932 Visperterminen
Tel. 027 946 57 53

Zur Ergänzung unseres Teams, suchen wir ab August oder nach Vereinbarung eine aufgestellte und motivierte

Coiffeuse in Teilzeit

GET INSPIRED. SEE YOUR STYLIST.
WWW.REDKEN.CH

REDKEN

5TH AVENUE NYC

Massgeschneiderte Lösung für volleres Haar

new cerafill

thinning hair solutions



Schulung in New York, London, Deutschland, Schweiz, Italien, Las Vegas

DAMEN- UND HERRENCOIFFURE

LOTHAR WELIG AG

3984 Fiesch
Eidg. dipl. Coiffure
Telefon 027 971 31 01

AUTORISIERTER REDKEN-SALON



COIFFEUR RAPUNZEL

EIDG. DIPL. COIFFEURMEISTERIN
IMBODEN CHRISTINE
TURTIG 4
3942 RARON

027 934 12 06



RARON

Coiffeur Annelies



LEUKERBAD
Grünibodenstrasse 23

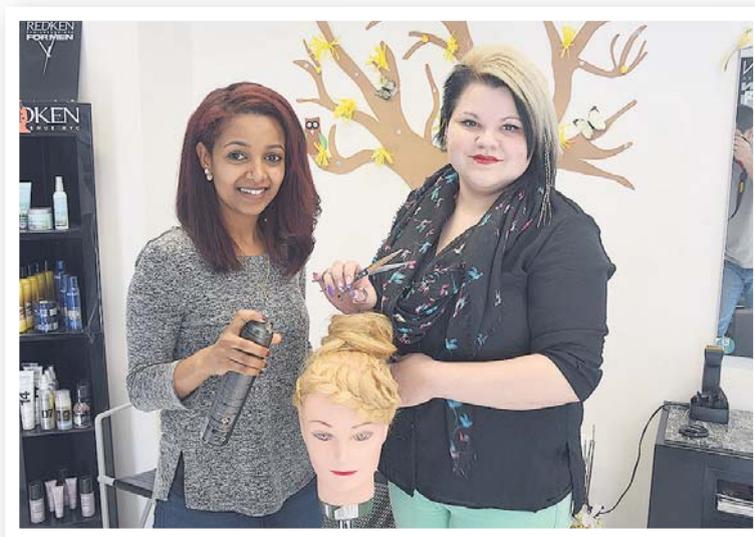
Tel. 027 470 38 58

www.coiffeurannelies.ch heimannelies@rhone.ch

Coiffeur/Coiffeuse



Die Lernenden Helen Kifle (l.) und Daniela Burgener mit «Kathrin».



JOB-INFOS

COIFFEUR/ COIFFEUSE

Dauer der Lehre:

3 Jahre

Anforderungen:

- handwerkliches Geschick
- Freude am Kundenkontakt
- Beratungsgeschick, Teamfähigkeit
- selbstständige Arbeitsweise
- Ideenreichtum und Kreativität
- Interesse an neuen Mode- und Frisur-trends
- abgeschlossene Real- oder Seksschule

Bildung und berufliche Praxis:

- In einem Coiffeurbetrieb
- Im Fachunterricht lernen Coiffeure Kunden fachmännisch zu beraten. Grundlagenwissen rund um die Themen Haut und Haar wird vermittelt. Chemische Zusammensetzung verschiedener Farben werden beispielsweise erlernt. Auch Themen wie Arbeitsschutz und Gesundheitsvorsorge gehören dazu.

Schulische Bildung:

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule in Brig

Abschluss:

«Coiffeur/-euse mit eidg. Fachausweis»

Berufsverhältnisse:

Als Coiffeur/Coiffeuse schneidet man nicht einfach nur Haare, man berät Kunden, wäscht, schneidet, frisiert, färbt und föhnt Haare. Sie verkaufen aber auch Pflegemittel, geben fachkundige Tipps. Bei den Herren gehören Rasur, Schnauz- und Bartpflege dazu.

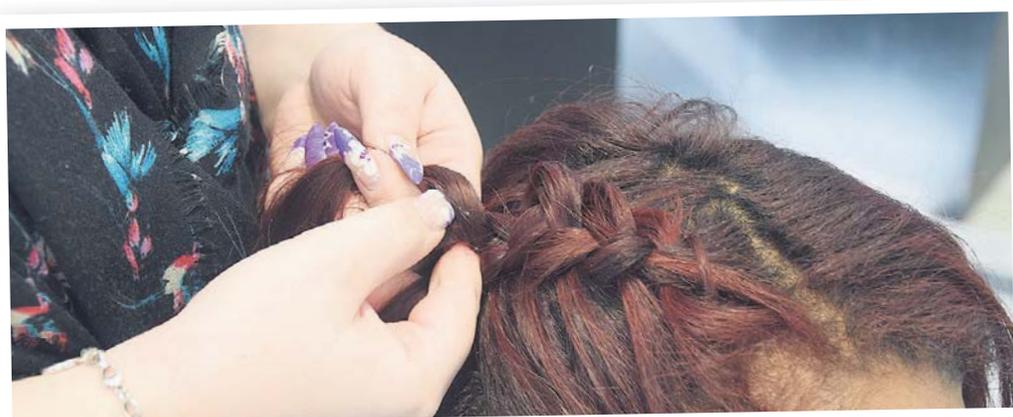
Weitere Informationen unter:

www.berufsbildung-vs.ch

Fiesch Daniela Burgener aus Baltschieder absolviert zurzeit das 3. Lehrjahr zur Coiffeuse. Im Juli wird sie die Ausbildung mit den Lehrabschlussprüfungen beenden. «Bei meiner Berufswahl vor drei Jahren war Coiffeuse nebst einer Ausbildung im Detailhandel oder im Kosmetikbereich immer schon ein Thema», erklärt sie. Nach der Schnupperlehre bei ihrem heutigen Lehrmeister Lothar Wellig stand ihr Entschluss sofort fest. Während drei Jahren durfte sie sich nun das nötige praktische und theoretische Rüstzeug für die bevorstehende Lehrabschlussprüfung holen. Dabei habe sie von der Kombination zwischen der praktischen Arbeit im Lehrbetrieb und der wöchentlichen Berufsfachschule gut profitieren können. «Lerntes wir in der Schule etwas über das Haarfärben, so konnte man das anderntags im Betrieb sofort versuchen, praktisch umzusetzen», erklärt sie, welche ihr Wissen und ihre Erfahrungen mittlerweile an die neuen Lernenden weitergibt. So kann sie Helen Kifle, welche die Lehre vor einem halben Jahr begonnen hat, mit Rat und Tat zur Seite stehen. Geht es etwa um be-

«Coiffeuse war immer schon mein Traumberuf»

stimmte Handgriffe beim Schneiden oder aber um das richtige Föhnen stehen sich beide gegenseitig als «Modell» zur Verfügung. «So können wir uns auch mal so richtig an einem echten Kopf und nicht nur an unserem Übungskopf «Kathrin» austoben», sagt Daniela. Zur Coiffeurausbildung gehören neben den praktischen Fingerfertigkeiten und den richtigen Handgriffen auch Beratungsgespräche dazu. So habe jeder Kunde Anrecht auf eine individuelle Beratung in Sachen Frisur oder aber Pflegeprodukte. Irgendwie sei man als Coiffeuse auch eine Art Psychologe. Es gebe immer wieder Kunden, welche ihr aufgrund der entspannten und angenehmen Atmosphäre plötzlich private Dinge erzählen würden. Daniela: «So entsteht zwischen den Kunden und uns eine gewisse Vertrauensbasis.» Hat sie schon Pläne für die Zeit nach der Lehre? «Zuerst die Prüfungen erfolgreich absolvieren, und dann möchte ich mich im «Naildesign» ausbilden lassen.» Damit könne sie dann Kundinnen komplette Stilberatungen von der Frisur über Kosmetik bis zur Fingernagelpflege anbieten. **ap**



DIE EXKLUSIVE SUZUKI SERGIO CELLANO KOLLEKTION 2016

SCHWEIZER PREMIERE



WIR FEIERN,
SIE PROFITIEREN!



Kundenvorteil bis
Fr. 9 530.-!



ELEGANTES DESIGN FÜR SIE UND IHREN SUZUKI

Die Sergio Cellano Jubiläumsmodelle bieten Ihnen nicht nur Kundenvorteile von bis zu 9530 Franken, sondern auch edelstes Design, Handwerk und Luxus. Entdecken auch Sie unsere exklusiven Jubiläumsmodelle - jetzt bei Ihrem offiziellen Suzuki Fachhändler.

BEI JEDEM JUBILÄUMSMODELL INKLUSIVE: DAS SERGIO CELLANO PAKET

Jedes Sergio Cellano Jubiläumsmodell enthält das exklusive Sergio Cellano Paket. Darin enthalten: eine trendige Ledertasche «Weekender», ein bequemes Sergio Cellano Reisekissen, hochwertige Bodenteppiche, ein eleganter Schlüsselanhänger sowie äusserst attraktive Dekorelemente. Ausserdem bei jedem Fahrzeug inklusive: Jubiläums-Bonus und 5 Jahre Suzuki Premium- und Mobilitätsgarantie.



Ihr Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Hit-Leasing-Angebot mit attraktiven 3.5%. **Leasing-Konditionen:** 48 Monate Laufzeit, 10 000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 3.56%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 15% (Celerio 30%) vom Nettoverkaufspreis, Kautions: 5% vom Nettoverkaufspreis, mindestens Fr. 1 000.-. Die Laufzeit und Kilometerleistung sind variabel und können Ihren persönlichen Bedürfnissen angepasst werden. Finanzierung und Leasing: www.multilease.ch. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung, inkl. MwSt (Jubiläums-Bonus bereits abgezogen).** Limitierte Serie. Nur solange Vorrat. Jetzt kaufen und profitieren. Gültig für Immatrulationen (Baleno Vertragsabschluss) bis 30.4.2016 oder bis auf Widerruf. New Swift Sergio Cellano, 5-türig, Fr. 16 990.-, Vorteil Sergio Cellano Paket Fr. 7 530.-, Jubiläums-Bonus Fr. 2 000.-, Jubiläumsvorteile Fr. 9 530.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4.3 l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO₂-Emission: 99 g/km; Durchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 139 g/km.

Die kompakte Nr. 1



Way of Life!

www.suzuki.ch

Garage - Carrosserie

Wyssen AG
3983 Filet-Mörel
Tel. 027 927 19 27



3930 Visp
Tel. 027 948 03 03

Alpin Garage
3918 Wiler (Lötschen)
Tel. 027 939 29 73

Software Galopp



Von der Informatik bis zur Agronomie.

Sie haben die Wahl. Die Berner Fachhochschule bietet ein fundiertes Angebot von 29 Bachelor- und 21 Masterstudiengängen in unterschiedlichen Bereichen. Dazu kommt ein vielfältiges Weiterbildungsangebot.

Das Beste, was die Zukunft zu bieten hat.

bfh.ch



Berner
Fachhochschule

Grüess-Egga

Möchten Sie jemanden grüssen, gratulieren oder möchten Sie jemandem einfach etwas Schönes sagen?

Schicken Sie Ihre Grüsse an unsere «Grüess-Egga». Alle Infos finden Sie auf der zweitletzten Seite.



«Hochschul-Campus ist Geldverschwendung»

Grächen/Sitten Der Walliser Hochschul-Campus steht in der Kritik. Er verschlinge masslos Geld und bringe wenig. Gleichzeitig werde bei den Dorfschulen gespart, so die Kritik.

«Mit dem Campus wird eine Struktur geschaffen, welche jedes Jahr Millionen an Steuergeldern verschlingen wird. Für dieses Luxus- und Prestigeobjekt wird viel Geld verschwendet und gleichzeitig wird bei den Dorfschulen gespart», klagt der Grächner Gemeindepräsident Christof Biner. Das sei frustrierend und regionalpolitisch eine gefährliche Entwicklung.

Umstrittene Subventionspolitik

Der Auslöser für Biners Kritik: das sanierungsbedürftige Grächner Schulhaus. Seit dessen Bau 1973 wurde nur das Nötigste investiert und demzufolge muss es jetzt etappenweise in den Bereichen Energieeffizienz und Brandschutz sowie behindertengerecht auf den neusten Stand gebracht werden. Kostenpunkt: rund vier Millionen Franken. Für gut die Hälfte wurden der Gemeinde kantonale Subventionen zugesprochen. Jedoch werden diese, so Biner, erst nach Beendigung der Arbeiten zig Jahre später tranchenweise ausbezahlt. «Für unsere finanziell angeschlagene Gemeinde bedeutet dies, dass wir zuerst jahrelang



Gemeindepräsident Christof Biner vor dem sanierungsbedürftigen Grächner Schulhaus.

vorsparen müssen, um überhaupt beginnen zu können. Das wiederum hat zur Folge, dass wir andere dringende Projekte zurückstellen müssen. So müssen wir den Kantonsbeitrag zinslos vorfinanzieren.» Hinzu komme: Falls das Projekt bis 2018 nicht realisiert sei oder sich noch im Bau befinde, müsse noch mit Subventionskürzungen gerechnet werden. «Die Staatskasse ist leer, wir müssen für die Sanierung und den Erhalt unserer Dorfschule kämpfen und Geld zusammenkratzen, aber für einen sehr teuren Campus stehen Millionen zur Verfügung. Das ist volkswirtschaftlich nicht tragbar. Die Rede ist dabei von insgesamt 350 Millionen Franken und zusätzlichen jährlichen Betriebskosten. Mit diesem Betrag könnten 1000

Arbeitsplätze in einem anderen Bereich geschaffen werden.» Zumal ein Bergdorf in Sachen Abwanderung immer unter Druck stehe und gerade deshalb sei eine gut funktionierende Schulinfrastruktur überlebenswichtig.

Gültige Verträge

Für den Walliser Bildungsminister Oskar Freysinger ist die Kritik unangebracht: «Um in den Genuss von Subventionen zu kommen, hatte Grächen ursprünglich Zeit, die Arbeiten bis Ende 2015 abzuschliessen. Wegen fehlenden Eigenmitteln war ihr dies aber nicht möglich. So hat der Staatsrat grosszügig die Frist bis 2018 verlängert.» Der Staatsrat versuche Schulprojekte in finanzschwachen Gemeinden wenn möglich

immer bevorzugt zu behandeln. «Wo es geht, greifen wir immer unter die Arme», sagt er. Der Hochschul-Campus sei ein Grossratsentscheid, welcher gefällt wurde, als der Kanton noch schwarze Zahlen schrieb. Nichtsdestotrotz müsse der Entscheid respektiert werden. «Dafür wurden Verträge mit der EPF Lausanne abgeschlossen, welche eingehalten werden müssen.» Zudem generiere der Campus Arbeitsplätze und Steuern. Beim Hochschul-Campus handelt es sich um einen «Satelliten» der EPF Lausanne im Bereich Energieforschung beim Bahnhof in Sitten. Dafür wurde ein bestehendes Gebäude saniert und neue sollen gebaut werden. Ein weiterer Campus im Bereich Gesundheit wird beim Spital in Sitten entstehen. **ap**

DIESE WOCHE AUF RRO TV



RZ MAGAZIN

ALTERSPERSPEKTIVE

Do, Sa, Mo 19.00 - 20.00 - 21.00

So 19.00 - 21.00

Im Altersheim St. Martin in Visp wurde vergangene Woche die neue Ausstellung des Museums für Lebensgeschichte eröffnet. Im Fokus stehen die Erinnerungen der Bewohner.



RZ MAGAZIN

STECHEN FLASCHEN

Do, Sa, Mo 19.00 - 20.00 - 21.00

So 19.00 - 21.00

Am vergangenen Wochenende fand der Ringkuhkampf im Schnee bei der Talstation der Torrent-Bahnen in Flaschen statt. Siegerin wurde das Rind «Patma» von Reto Julier.



Walliser Sagen

MIT LEANDER MEICHTRY

Fr, Di 19.40 - 20.40 - 21.40

So 20.40

Der Leuker Sagenerzähler Leander Meichtry weiss die Zuschauerinnen und Zuschauer mit seinen spannenden Sagen zu fesseln. Erleben Sie ein schauriges Unterhaltungsspektakel.



BRENNPUNKT WIRTSCHAFT

BROCKENHAUS

Do, Sa, Mo 19.40 - 20.40 - 21.40

So 19.40

Brennpunkt Wirtschaft wirft einen Blick hinter die Kulissen des Brockenhauses in Glis. Wer arbeitet dort, was wird verkauft und wie muss ein Brockenhaus 2016 aussehen?

Das Sozialmedizinische Zentrum Oberwallis leistet mit seinen rund 300 Mitarbeitenden einen grundsätzlichen Versorgungsauftrag im pflegerischen und sozialen Bereich. Das SMZO bedient die Gemeinden des Oberwallis und verfügt über kompetentes Fachpersonal vor Ort und eine gemeinsame Leitung in Brig.

Wir bieten Ihnen im Pflegebereich folgende Herausforderungen:

für den Standort Brig per sofort oder nach Vereinbarung:

Dipl. Pflegefachperson (70-80%)

(AKP, DNI, DNII, FaGe, FH, HF)

Befristet bis 01.04.2017 mit der Option einer Verlängerung

Ihre Ansprechperson für Fragen und Auskünfte:
Herr Ulrich Prior, Teamleiterin Pflege, Tel. 027 922 93 22.

Bewerbungsfrist: 25. März 2016

für den Standort Stalden per 01. Mai 2016 oder nach Vereinbarung:

Dipl. Pflegefachperson (20-40%)

(FH, HF, DN II, AKP)

FaGe oder MPA mit Pflegeerfahrung (20-40%)

Ihre Ansprechperson für Fragen und Auskünfte:
Frau Furrer Felizitas, Teamleiterin Pflege, Standort Visp,
felizitas.furrer@smz-vs.ch, Tel. 027 948 08 97.

Bewerbungsfrist: 31. März 2016

Detaillierte Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen sowie unseren fortschrittlichen Anstellungsbedingungen finden Sie auf unserer Website www.smzo.ch unter «Jobs/offene Stellen».

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per E-Mail an personal@smz-vs.ch oder per Post an: Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis, Marc Kalbermatter, Bereichsleiter Personal, Postfach 608, 3900 Brig.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Werkstatt-Teams einen

**Automobilfachmann
oder Automechaniker**

Mit Berufserfahrung, per sofort oder nach Vereinbarung

Ihre Aufgaben

- Allgemeine Wartungs-, Reparatur- und Diagnosearbeiten an Personenwagen.
- Diagnose und Analyse von technischen und elektronischen Problemen.
- Aufbereitung von Neu- und Gebrauchtwagen.
- Arbeiten an Motoren und Getriebe.

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Automechaniker oder Automobilfachmann .
- Freundliche Umgangsform und kundenorientierte Einstellung. Sie sind flexibel, belastbar und pflichtbewusst.

Wir bieten:

- Bei uns erwartet Sie ein kleines, junges motiviertes Team, Sie werden
- eine vielseitige, anspruchsvolle und interessante Tätigkeit haben, welche Sie in einer modernen Infrastruktur ausüben können
- Zeitgemässe Entlohnung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie doch Ihre Bewerbung Mit Lebenslauf, Foto, Arbeitszeugnissen und Diplom E-Mail oder per Post an:



Garage Olympia Glis
Imhof Edi

Kantonstr. 2 | 3902 Glis | Tel. 027 923 42 21 | info@garage-olympia.ch

amo ALLGEMEINE MUSIKSCHULE OBERWALLIS

TAG DER OFFENEN TÜR.
2. APRIL 2016

Ort: Glis, ZeughausKultur

Programm

9h30: Eröffnungskonzert
amo Jugendorchester

10h-11h30
Instrumentenvorstellung

11h30: Konzert
Schlagfertig, Barrique Brass
Ensemble, amo-Klassik-trio

12h30: Mittagsunterhaltung
Schwyzerörgeli, Keyboard

13h30: Konzert
Singschule cantiamo,
Gitarrenensemble go-amo,
Frauenensemble Undine

14h15 - 15h45
Instrumentenvorstellung

16h: Schlusskonzert
amo Jugend-BigBand

Bistro durchgehend offen
MITTAGS WARMER KÜCHE

<p>21. – 24 April 2016</p> <p>Preis pauschal Fr. 785.- Einzelzimmerzuschlag Fr. 150.-</p> <p>München <i>4 Tage wie im Märchen</i></p>	<p>5. – 8. Mai 2016</p> <p>Preis pauschal Fr. 810.- Einzelzimmerzuschlag Fr. 150.-</p> <p>Reise ins Burgund <i>Ein Genuss für Gaumen und Geist</i></p>	<p>8. – 11. September 2016</p> <p>Preis pauschal Fr. 845.- Einzelzimmerzuschlag Fr. 250.-</p> <p>Reise nach Colmar <i>Eine Stadt voller Charme</i></p>	<p>3. – 13. September 2016</p> <p>Preis pauschal Fr. 2600.- Einzelzimmerzuschlag Fr. 600.-</p> <p>Schottland Rundreise <i>Geheimnisvolle Naturschönheiten</i></p>
---	--	--	---

RUFFINER REISEN reisehits 2016 RUFFINER REISEN Kantonstrasse 21, 3946 Turtmann
T +41 27 932 50 36 | F +41 27 932 50 37 | info@ruffiner.ch | www.ruffiner.ch

SWISSNESS - SCHWEIZER HITS UND SONGS - ROCKIG - POPPIG - GROOVIG

Interpretiert von 150 Schülerinnen und Schülern der OS-Zentren Fiesch - Gampel - Lötschental - Mörel - Naters - Raron - Saas - Sieders - Visp und Zermatt, begleitet von einer Band

Mo, 21. und Di, 22. März jeweils 19.00 Uhr
La Poste, Visp
Fr. 20.-/10.- Abendkasse
freie Platzwahl

Sing it – ein Projekt der Orientierungsschulen und des Oberwalliser Chor- und Cäcilienverbandes OCV

RZ-Babys

Besuchen Sie unsere Babygalerie auf:

RZ RhoneZeltung

www.1815.ch

SPEZIALSEITEN



ZUM THEMA FRÜHLINGSAUSSTELLUNG

Die intelligente Rasenpflege



Automower® Husqvarna Modell 305



iMow von Stihl Viking

Ammeter AG, Agarn Ein perfekt gepflegter Rasen bedeutet ab sofort weniger Aufwand. Die iMow Robotermäher MI 632 und MI 632 P von Stihl Viking erledigen die Arbeit fast von selbst: Einmal programmiert, mähen sie den Rasen vollautomatisch, weichen Hindernissen geschickt aus und meistern auch hügeliges Terrain. Sobald die Arbeit getan ist oder die Batterie aufgeladen werden muss, kehren sie selbstständig zur Docking Station zurück. Und weil ein iMow Robotermäher so flott arbeitet, ist auch der Rasen schnell wieder uneingeschränkt nutzbar. Lassen Sie sich bei Ammeter fachgerecht beraten. Wir vertreten

die Marken **Husqvarna**, **Stihl Viking** sowie die traditionellen Rasenmäher der Marke **Honda**. Alle Modelle stehen am Lager zur freien Besichtigung bereit.

Husqvarna entwickelt seit über 20 Jahren Rasenmäherroboter. Dieser Erfahrungreichtum, gepaart mit innovativen Konstruktionsverfahren, macht den Husqvarna Automower® zum idealen Begleiter in Sachen Rasen. Ganz egal, mit welchen Herausforderungen der Automower® in Ihrem Garten konfrontiert wird, Ihr Automower® erledigt für Sie das Rasenmähen und liefert Ihnen perfekte Ergebnisse.



Osterausstellung

Fr, 25., Sa, 26. und Mo, 28. März 2016
9.00 Uhr – 18.00 Uhr



AMMETER AG

Vom Nachbar empfohlen
Tel. 027 472 78 78 / Fax 027 472 78 73

3951 Agarn



Durchgehend geöffnet. Ein Besuch lohnt sich!

www.ammeterag.ch

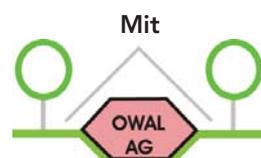
Mehr Spass an Ihrem Garten

OWAL AG, Visp Ein schöner, gut geplanter und gepflegter Garten ist eine Augenweide und eine Visitenkarte für jeden Pflanzenfreund. Die Owl Umwelttechnik AG mit Sitz in Visp und Zweigstellen in Brig und St. Niklaus steht Ihnen schon zu Beginn der Idee einer Gartenanlage mit fach-

männischen Planungsarbeiten und professioneller Beratung für den Garten zur Seite. Besonders wenn es darum geht, Ihren Garten mit einem besonderen Zaun abzurunden, kann Ihnen die Owl Umwelttechnik AG mit ihrer mehr als 20-jährigen Erfahrung ein echter Partner sein. Ob Stein- oder Dach-

gärten, Gartenunterhalt oder -umänderungen, Bepflanzungen – kein Problem. Auch für Mauern, Treppen, Plattenbeläge, Bewässerungen, Schwimmbäder und Biotope ist die Owl Umwelttechnik AG die richtige Adresse für Ihre Anliegen im Gartenbau.

www.owal-ag.ch



Mehr Spass an Ihrem Garten

GARTENBAU • Planung • Beratung • Ausführung



Sichtschutz und Zaunbau

OWAL AG

eidg. dipl. Landschaftsgärtner
3930 Visp

www.owal-ag.ch

T. 027 946 77 00
info@owal-ag.ch



Vorher



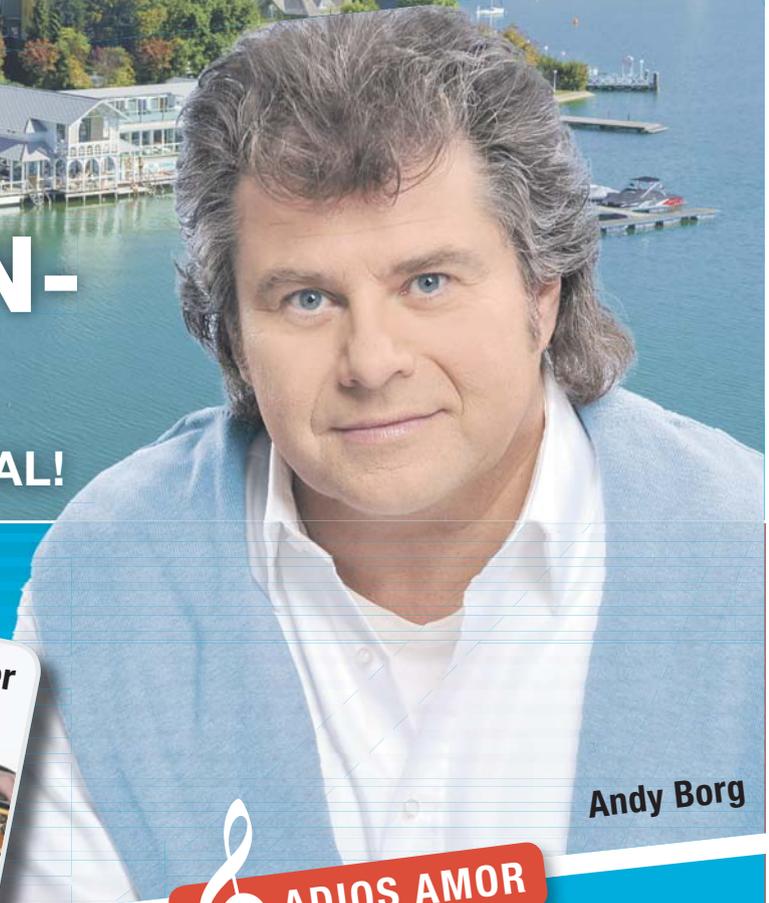
Nachher

35. ZERZUBEN-FESTIVAL

DAS LETZTE ZERZUBEN-FESTIVAL!



SCHATZI SCHENK
MIR EIN FOTO



ADIOS AMOR

REISEDATEN

7 TAGE 16.10. – 22.10.2016

PREIS PRO PERSON

Doppel De Luxe Promenade	AUSGEBUCHT
Doppel De Luxe Badehaus	CHF 1370.–
Doppel De Luxe See	CHF 1410.–
Doppel Comfort zur Alleinbenutzung	CHF 1550.–

UNSERE LEISTUNGEN

- Reise im **PRESTIGE****** Car
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 5 x 4-Gang-Abendessen im Hotel
- 1 x Gala-Abendessen im Hotel
- Begrüssungs-Sekt
- 6 x Musik- und Tanzabende im Hotel
- Viele abwechslungsreiche, fakultative Ausflüge zur Auswahl
- Benutzung 2000 m² grosse Wellnessoase
- Kuscheliger Bademantel und Badehandtücher
- Kostenloses W-LAN im gesamten Haus
- Erfahrene Zerzuben-Reiseleitung
- Betreuung vor Ort durch Familie Zerzuben

JETZT BUCHEN!
027 948 15 15



SOMMER AM MEER

IN LIDO DI JESOLO

IHRE FERIEN-DATEN

Reisemonat	Abreise	Ferienwoche				
Juni	Freitag				24	
Juli	Freitag	1	8	15	22	29

1 WOCH
AB CHF **760.-**



HOTEL SOFIA***

- ✓ Tolles Preis- / Leistungsverhältnis
- ✓ Gute Lage
- ✓ Einfaches Familienhotel
- ✓ Nur 30 m vom Strand

1 WOCH
AB CHF **840.-**



HOTEL NELSON***

- ✓ Gemütliches Mittelklasshotel
- ✓ Ruhige Lage
- ✓ Schöner Dachpool

1 WOCH
AB CHF **940.-**



HOTEL SALUS****

- ✓ Sehr schönes Mittelklasshotel
- ✓ An der bekannten Fussgängerzone
- ✓ Nur 30 m vom Strand
- ✓ Familienbetrieb

1 WOCH
AB CHF **995.-**



HOTEL BRISTOL***

- ✓ Bei Schweizern beliebtes Hotel
- ✓ Ruhige Lage
- ✓ Direkt am Strand
- ✓ Familiär geführt

1 WOCH
AB CHF **1035.-**



HOTEL LE SOLEIL****

- ✓ Schönes Familienhotel
- ✓ Nahe der Fussgängerzone
- ✓ Direkt am Strand
- ✓ 2015 komplett renoviert

1 WOCH
AB CHF **1050.-**



HOTEL LUXOR & CAIRO****S

- ✓ Meistgebuchtes Hotel 2015
- ✓ Sehr schönes Familienhotel
- ✓ Direkt am Strand
- ✓ Zimmer Hotel Luxor neu renoviert

IN NUR 7 STUNDEN AM MEER



Zerzuben

www.zerzuben.com

REISEBÜRO BRIG 027 921 16 16 | REISEBÜRO VISP 027 948 16 16 | HAUPTSITZ EYHOLZ 027 948 15 15

«Nacktfotos von mir sind für mich ein absolutes No-Go»

Bern/Zermatt Ihr Leben ist abwechslungsreich. Neben der Moderation der Viva-Charts und dem Modeln sorgt Laura Zurbriggen (21) auch privat für Schlagzeilen: Die Zermatterin liebt Star-DJ Antoine. Der RZ erklärt sie, wie sie alles unter einen Hut bringt.

Laura Zurbriggen, womit stören wir Sie gerade?

Es war ein anstrengender Tag heute. Ich hatte am Nachmittag noch kurzfristig ein Meeting. Doch jetzt freue ich mich auf den Abend und darauf abzuschalten.

Sie stehen bei «Option Model» unter Vertrag und moderieren die Sendung «Viva Top 100 Switzerland», was macht Ihnen eigentlich mehr Spass?

Ganz ehrlich, die Moderationen machen mir fast mehr Spass. Denn ich stehe gerne vor Leuten und mag es, wenn sie mich direkt vor ihnen sehen. Jeder im Publikum kriegt somit auch mit, was ich als Moderatorin weiss und wie ich mich darauf vorbereitet habe. Das Ganze hat jedoch auch eine Kehrseite: Wenn ich etwas nicht weiss, kriegt es auch gleich jeder mit. Doch ich mag diese Herausforderung.

...beim Modeln ist das natürlich etwas ganz anderes.

Ja. Wir machen dann jede Menge Bilder und die Leute erkennen mich auch oft auf den Fotos, doch wissen

sie dann nichts über mich. Sie wissen auch nicht, wie ich rede, wie ich bin. Das ist etwas ganz anderes als moderieren. Doch ich liebe natürlich auch das Modeln, sonst würde ich es nicht tun.

Sie haben im Dezember das Fashion Weekend in Zermatt moderiert. Es war Ihre erste grosse Liveshow. Wie wars?

Es war eine richtig coole Sache. Der ganze Live-Charakter kommt mir sehr entgegen. Die Vorbereitungen auf solche Events sind jedoch auch sehr zeitintensiv.

Braucht auch das Modeln eine gewisse Vorbereitungszeit?

Ja, natürlich. Doch es ist nicht vergleichbar mit dem Job als Moderatorin, wo ich mir stets selber eine Moderation ausdenke und das Timing eine zentrale Rolle spielt. Beim Modeln ist es wichtig, richtig und lässig zu stehen. Das braucht seine Vorbereitung und schnell findet man dort auch eine gewisse Routine.

Welche Booking von Option Model sind bei Ihnen besonders beliebt?

Am allerliebsten habe ich jede Art von Action Shootings. Berge und Skier sind dabei sehr beliebte Sujets von mir. Auch wenn es gilt zu tanzen oder sich zu bewegen, bereitet mir das enorm viel Spass. Ebenso ein Shooting unter Wasser. In einem Studio ist alles ein bisschen eintönig.

Gibt es auch No-Gos?

Ein No-Go ist für mich ein Nacktfoto. Dafür bin ich nicht zu haben. Obwohl ich diesbezüglich schon mehrere Anfragen hatte.

Laura Zurbriggen, als Model müssen Sie extrem auf Ihr Äusseres achten, wie oft schauen Sie auf Ihre Ernährung?

Wichtig ist es, immer gesund zu essen. Ich bewege mich grundsätzlich sehr viel und treibe gerne Sport, deshalb verträgt es zwischendurch auch mal etwas Süsses. Ich bin froh, dass ich nicht ständig darauf achten muss, was ich nun essen will oder nicht. Demnach verträgt es zwischendurch auch mal Pasta. Doch einen Ernährungsplan oder eine Liste mit Lebensmitteln, die ich nicht essen darf, gibt es bei mir nicht.

Gibt Ihnen die Agentur dazu keine Vorschriften?

Nein. Die einzige Vorgabe, die ich von der Agentur erhalte, ist, dass ich stets den Massen entsprechen muss. Ist das nicht der Fall, wenden sie sich schnell mal an ein Model, um das Gespräch zu suchen. Doch

mich betrifft das nicht. Denn: Ich treibe viel Sport und gönne mir demnach zwischendurch auch etwas Feines.

...und auf etwas Süsses aus der Crêperie Ihrer Mutter in Zermatt können Sie ohnehin nicht verzichten?

Das stimmt. Nach dem Skifahren in Zermatt ist ein Crêpe etwas ganz Feines. Darauf möchte ich nicht verzichten.

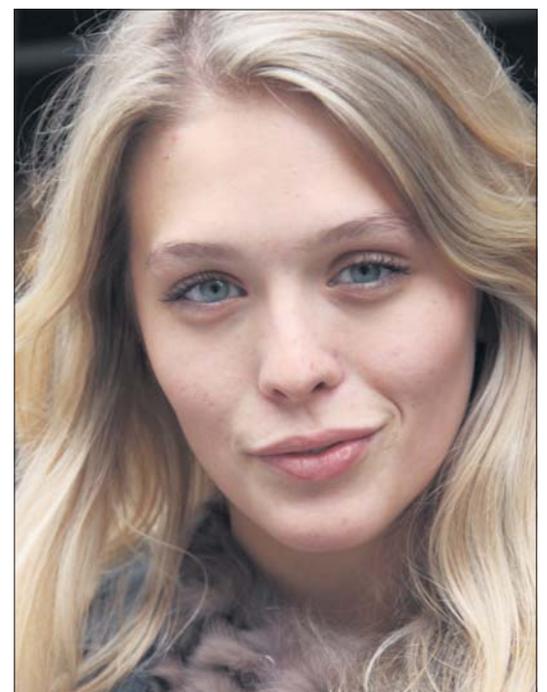
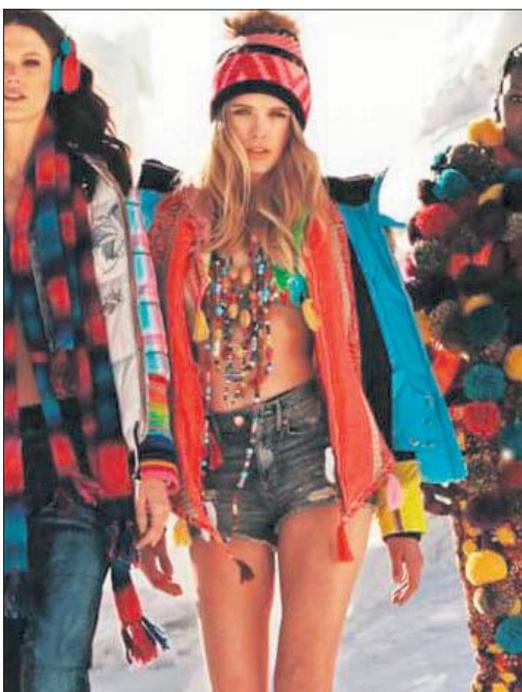
«Ich liebe jede Art von Action Shootings – das macht Spass»

Apropos Zermatt: Sie haben als Wohnort (siehe Kasten rechts unten) Bern und Zermatt angegeben. Wie viel Zeit verbringen Sie in Ihrem Heimatort?

Sehr wenig, leider zu wenig.

Das heisst?

Läuft alles rund, bin ich einmal im Monat in Zermatt. Doch zurzeit ist alles ein bisschen hektisch und stressig, weshalb ich nicht jeden Monat die Möglichkeit habe, nach Zermatt zurückzukehren. Einerseits arbeite ich (Laura arbeitet im Modehaus Ciolina in Bern, die Red.), andererseits kommt das Moderieren und Modeln hinzu, das ist alles sehr zeitaufwendig.



Immerhin finden Sie zwischendurch den Weg auf die Skipisten. Wo fahren Sie Ski, wenn nicht in Zermatt?

In diesem Jahr war ich regelmässig in St. Moritz und konnte berufliche Verpflichtungen mit einem Gang auf die Skipiste verbinden.

Sie werden auf der Strasse zwischendurch immer wieder erkannt und um ein Foto gebeten. Haben Sie für so was immer die nötige Geduld?

Ja. Ich finde das immer sehr herzlich. Erst kürzlich sprach mich eine ältere Frau in einem Lebensmittelgeschäft an und fragte, ob ich nicht Laura sei. Sie habe schon viel über mich gelesen. Sofort entwickelte sich daraus ein Gespräch. Das ist sympathisch und ich schätze das auch. Doch ich habe natürlich niemals den Promi-Status wie mein Freund, der immer wieder für ein Foto angehalten wird.

Sie sind mit DJ Antoine liiert. Im Vorfeld dieses Gespräches haben wir Sie gegoogelt, stiessen dabei jedoch mehr auf ihn als auf Sie. Stört Sie das?

Nein, überhaupt nicht. Er ist eine sehr grosse Persönlichkeit und in der Bevölkerung geniesst er einen hohen Bekanntheitsgrad, demnach ist das für mich nicht ganz überraschend.

Sie haben kürzlich in Interviews erzählt, wie glücklich verliebt Sie sind. Wünschen Sie sich später auch eine Hochzeit und Familie mit Kindern?

Ich bin ein Mensch, der Hochzeiten, Familie und all das schön findet und vor allem daran glaubt. Deshalb wünsche ich mir das für später auch sehr. Antoine ist der Mann, mit dem ich mir gut vorstellen kann, eine Familie zu gründen. Das ist für mich auch ein wichtiger Gedanke, um in eine Beziehung zu gehen. Doch zurzeit ist das noch kein Thema und weit weg.

Sie und DJ Antoine haben beide betont, dass der Altersunterschied von 19 Jahren bestimmt kein Problem sein wird. Fühlt sich Ihr Freund demnach jünger als er ist, oder fühlen Sie sich älter?

«Ich bin keine typische 21-Jährige und verhalte mich auch nicht so»

Meinem Freund merkt man es echt nicht an, wie alt er eigentlich ist. Und zwar einerseits von seinem Aussehen und andererseits von seinem Verhalten. Er ist einfach er und bleibt sich auch immer treu, das bewundere ich.

Und Sie?

Ich habe mit dem Modeln begonnen, als ich 15-jährig war und habe demnach schon viel erlebt. Zudem bin ich auch schon sehr viel gereist und habe an unterschiedlichsten Orten gelebt. Diese Erfahrungen haben mich im Leben weitergebracht. Für mich ist immer klar: Ich bin keine typische 21-Jährige und verhalte

mich auch nicht so. Das hat auch damit zu tun, dass viele in meinem Alter die Schule abschliessen und dann irgendwohin reisen und etwas erleben wollen. Da bin ich bereits einen Schritt weiter. Und um nochmals zurück auf Antoine zu kommen; er lebt in einer Welt, wo viele Leute sehr jung sind und zu seiner Musik tanzen. Das hält ihn wohl auch so jung.

«Eifersucht ist für mich das Schlimmste in einer Beziehung»

Sie sind beide Promis. Wer ist eifersüchtiger?

(überlegt lange) Eifersucht ist das Schlimmste in einer Beziehung. Doch es ist klar: Wenn jemand in der Welt lebt, in der Antoine und ich uns befinden, braucht es ein sehr grosses gegenseitiges Vertrauen. Von dem Tag an, als wir gemeinsam eine Beziehung eingegangen sind, wussten wir, dass der andere auch beruflich viel unterwegs sein wird und immer wieder neue Leute trifft. Doch um zurück auf die Frage zu kommen; ich glaube wir sind beide nicht extrem eifersüchtig.

Sie erwähnen immer wieder das Reisen. Reisen gehört zu Ihren Hobbys. Gibt es dabei auch eine Lieblingsdestination?

Besonders gerne reise ich nach Dubai. Dort gibt es ein Hotel in der Wüste, das ist wunderschön. Doch ich reise auch sehr gerne in die verschiedensten Städte. Sehr beliebt bei mir sind London und Paris. Nicht zuletzt wegen meines grossen Interesses an der Mode. Das ist eine andere Welt. Denn ich mag es, wenn ich mich einmal ganz speziell einkleiden kann. Nicht zu vergessen bei meinen liebsten Destinationen sind die Malediven. Ein Ort, wo ich abschalten kann und alles um mich herum vergesse.

Finden Sie oft Zeit, um zu reisen?

Leider viel zu wenig. Meist finde ich Anfang Jahr kurz Zeit, um ein bisschen umherzureisen, und Ende Jahr. Sonst ist der Terminplan meist voll. Ich will jedoch nicht jammern, denn wer etwas erreichen will im Leben, muss dafür arbeiten. Doch umso mehr geniesse ich dann die Zeit, wenn einmal Urlaub angesagt ist.

Eine letzte Frage zum Shopping: Wie viel geben Sie pro Monat für neue Kleider aus?

Oh, dazu kann ich unmöglich eine Zahl nennen, denn das ist wirklich sehr unterschiedlich. Ich bin jemand, der sich zwischendurch gerne etwas sehr Schönes leistet, das auch mal ein bisschen mehr kosten darf. Das sind dann auch meist solche Kleider, an denen ich auch Jahre später noch grosse Freude habe. Andererseits gibt es Kleider, die zwar preiswert sind, ich jedoch nur ein- bis zweimal nach dem Kauf tragen würde, das ist nicht mein Ding.

Simon Kalbermatten



ZUR PERSON

Vorname: Laura **Name:** Zurbriggen **Geburtsdatum:** 25. Januar 1995 **Familie:** Liiert mit DJ Antoine **Wohnort:** Bern/Zermatt **Hobbys:** Ski fahren, Reisen, Musik.

NACHGEHAKT

Ich möchte eines Tages eine Show im Schweizer Fernsehen moderieren. **Ja**

In den nächsten Wochen tanze ich zu «Provocateur», dem neuen Album meines Freundes. **Ja**

Mein Körper ist perfekt. **Nein**

(Der Joker darf nur einmal gezogen werden.)



Wählen Sie die schönste Skilehrerin!



Region Das sind die drei Finalistinnen: Antonia Rumpf, Joséphine Schwery und Valerie Gruber kämpfen um den Titel der schönsten Skilehrerin 2016.

Die Wahl zur schönsten Skilehrerin im Oberwallis entwickelt sich zu einem eigentlichen Showdown. Fast 69 000 User

haben in der letzten Woche ihre Stimme für ihre Favoritin abgegeben. Jetzt gehts um die Wurst: Wählen Sie unter den drei Finalistinnen die Schönste der Schönen. Der Gewinnerin winkt ein Gutschein im Wert von 300 Franken von Sherpa Outdoor. Die Siegerin wird in der RZ vom 24. März 2016 vorgestellt. Verpassen Sie also nicht, für Ihre Favoritin zu voten. **Denn: Das Voting beginnt wieder bei null.**

Stimmen Sie für Ihre Favoritin auf 1815.ch oder füllen Sie den unten stehenden Talon aus. Selbstverständlich kann für eine Kandidatin auch mehrfach gevotet werden. Pro Talon ist nur eine Namensnennung möglich.

Mitmachen lohnt sich gleich doppelt: Sie unterstützen Ihre Favoritin und haben die Chance, in der Schlussverlosung einen von zehn Rucksäcken «Chamar 28» von Sherpa Outdoor im Wert von

je 99 Franken zu gewinnen. Verpassen Sie also nicht, schnellstmöglich für Ihre Favoritin zu voten, denn die Kandidatin mit der höchsten Stimmenzahl wird zur schönsten Skilehrerin 2016 gekürt! Einsendeschluss für die Wahl der schönsten Skilehrerin im Oberwallis ist der kommende Montag, 21. März 2016 (12.00 Uhr). Die Siegerin und ihre Skischule werden in der nächsten RZ vorgestellt. **rz**

Wettbewerb

MITMACHEN UND GEWINNEN!

Wählen Sie Ihre persönliche Favoritin bei der Wahl zur schönsten Skilehrerin im Oberwallis und **gewinnen Sie** einen von zehn Rucksäcken «Chamar 28» von Sherpa Outdoor im Wert von 99 Franken. Der 28-Liter-Rucksack ist ideal auf Reisen, für leichte Wanderungen oder in der Freizeit und bietet nebst einem Laptopfach eine angenehme Rückenpolsterung. Stockfixierung, Brust und Hüftgurt gehören ebenfalls zu diesem Leichtgewicht.

So gehts: Einfach unten stehenden Talon ausfüllen und einsenden an RhoneZeitung Oberwallis, Stichwort «Schönste Skilehrerin», Postfach 76, 3900 Brig. **Die RZ wünscht Ihnen viel Glück!**

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.



Die schönste Skilehrerin ist

Name/Vorname:

Adresse:

Wohnort:

Tel.:

E-Mail:



Die schönste *Skilehrerin* im Oberwallis 2016



Antonia Rumpf

21 393 Stimmen

Geburtstag **1.8.1997**
Wohnort **Saas-Fee**
Skischule **Schw. SS**
Saas-Fee

Liebstes Reiseland
England

- ▶ Mit wem möchten Sie im Lift stecken bleiben?
Mit meinem Freund oder meinen besten Freundinnen.
- ▶ Wofür geben Sie unnötig viel Geld aus?
Für Sonnenbrillen.
- ▶ Was würden Sie mit einer Million machen?
Noch mehr Ski fahren.
- ▶ Mit welchem Tier würden Sie sich am ehesten vergleichen?
Mit einem Pandabären. Der ist süß und herzlich.
- ▶ Welche Art von Musik hören Sie?
Alles, je nach Stimmung. Von Rock bis Klassik.
- ▶ Was verpassen Sie am Fernsehen nach Möglichkeit nie?
Ski-Weltcuprennen.
- ▶ Was findet man in Ihrer Couchritze?
Geld, Fusel und Haargummis.
- ▶ Würden Sie einem Fremden Ihre Handynummer geben?
Nein.
- ▶ Was haben Sie für ein Vorbild?
Meine Mama. Sie hats geschafft, mich grosszuziehen.
- ▶ Was tun Sie, wenn ein Gast Ihrer Skischule reklamiert?
Ich höre mir an, was er zu bemängeln hat. Dann versuche ich es zu ändern, damit es beim nächsten Mal nicht mehr passiert.
- ▶ Sie erscheinen zu spät zur Arbeit und müssen eine Ausrede suchen. Was sagen Sie?
Ich komme nie zu spät (wers glaubt...). Ich sage ganz einfach, ich habe verschlafen.
- ▶ Mit welchen drei Stichworten würden Sie sich selber beschreiben?
Chaotisch, skibegeistert, spontan.
- ▶ Erinnern Sie sich an Ihren ersten Kuss?
Auf alle Fälle. Das war sehr schön.
- ▶ Wie sieht Ihr Traummann aus?
Wie mein Freund. Dunkle Haare und blaue Augen.
- ▶ Wie würden Sie einem Fremden Ihr Äusseres beschreiben?
Gross, dunkle Haare, dunkle Augen, normale Statur und einen Skibrillenabdruck.
- ▶ Finden Sie sich schön?
Schönheit liegt im Auge des Betrachters.
- ▶ Was tragen Sie im Bett?
Einen Pyjama.
- ▶ Was findet man in Ihrer Handtasche?
Geldbeutel, Schlüssel, Handy und eine Handcreme.



Joséphine Schwery

17 826 Stimmen

Geburtstag **12.7.1991**
Wohnort **Ried-Brig**
Skischule **Rosswald**

Liebstes Reiseland
Australien

- ▶ Mit wem möchten Sie im Lift stecken bleiben?
Mit meiner Schwester oder meinen Freundinnen.
- ▶ Wofür geben Sie unnötig viel Geld aus?
Für Kaffee in der Mensa.
- ▶ Was würden Sie mit einer Million machen?
Eine Reise nach Australien oder Neuseeland.
- ▶ Mit welchem Tier würden Sie sich am ehesten vergleichen?
Mit einer Schildkröte. Harte Schale, weicher Kern.
- ▶ Welche Art von Musik hören Sie?
Oldies der 60er- und 70er-Jahre.
- ▶ Was verpassen Sie am Fernsehen nach Möglichkeit nie?
Ich schaue nur selten fern.
- ▶ Was findet man in Ihrer Couchritze?
Chips. Die sind absolut mein Ding.
- ▶ Würden Sie einem Fremden Ihre Handynummer geben?
Nein.
- ▶ Was haben Sie für ein Vorbild?
Meinen Papa, er macht aus jeder Situation das Beste.
- ▶ Was tun Sie, wenn ein Gast Ihrer Skischule reklamiert?
Ich höre zu, leite die Reklamation an die zuständige Stelle weiter und hoffe, dass es nicht mehr passiert.
- ▶ Sie erscheinen zu spät zur Arbeit und müssen eine Ausrede suchen. Was sagen Sie?
Ich habe verschlafen.
- ▶ Mit welchen drei Stichworten würden Sie sich selber beschreiben?
Spontan, offen und lebensfreudig.
- ▶ Erinnern Sie sich an Ihren ersten Kuss?
Nein, daran kann ich mich nicht mehr erinnern (lacht).
- ▶ Wie sieht Ihr Traummann aus?
Gross, dunkle Haare, Dreitagebart.
- ▶ Wie würden Sie einem Fremden Ihr Äusseres beschreiben?
Gelockte Haare, eher gross gewachsen und immer ein Lächeln auf den Lippen.
- ▶ Finden Sie sich schön?
Ich glaube, dass ich durch meine Art gut ankomme.
- ▶ Was tragen Sie im Bett?
Einen Pyjama.
- ▶ Was findet man in Ihrer Handtasche?
Lippenpomade, mein Handy und mein Portemonnaie.



Valerie Gruber

12 865 Stimmen

Geburtstag **31.12.1997**
Wohnort **Grächen**
Skischule **Grächen**

Liebstes Reiseland
Niederlande

- ▶ Mit wem möchten Sie im Lift stecken bleiben?
Mit dem Skischulleiter meiner Skischule.
- ▶ Wofür geben Sie unnötig viel Geld aus?
Für Ausgang und Kleider.
- ▶ Was würden Sie mit einer Million machen?
Arme Kinder unterstützen.
- ▶ Mit welchem Tier würden Sie sich am ehesten vergleichen?
Da kommt mir spontan keins in den Sinn.
- ▶ Welche Art von Musik hören Sie?
Am liebsten höre ich Hits.
- ▶ Was verpassen Sie am Fernsehen nach Möglichkeit nie?
Die Serie «Alles was zählt».
- ▶ Was findet man in Ihrer Couchritze?
Die Fernbedienung meines Fernsehers.
- ▶ Würden Sie einem Fremden Ihre Handynummer geben?
Nein, auf keinen Fall.
- ▶ Was haben Sie für ein Vorbild?
Den amerikanischen Schwimmer Michael Phelps. Seine Leistungen imponieren mir.
- ▶ Was tun Sie, wenn ein Gast Ihrer Skischule reklamiert?
Ich suche das Gespräch und versuche, das Problem zu lösen.
- ▶ Sie erscheinen zu spät zur Arbeit und müssen eine Ausrede suchen. Was sagen Sie?
Ich suche keine Ausrede, sondern sage die Wahrheit.
- ▶ Mit welchen drei Stichworten würden Sie sich selber beschreiben?
Ehrgeizig, hilfsbereit und lebensfreudig.
- ▶ Erinnern Sie sich an Ihren ersten Kuss?
Natürlich. Ich empfand es als mittelmässig.
- ▶ Wie sieht Ihr Traummann aus?
Ich schaue nicht auf das Äussere. Für mich zählen innere Werte.
- ▶ Wie würden Sie einem Fremden Ihr Äusseres beschreiben?
Halblange Haare und immer ein freundliches Lächeln.
- ▶ Finden Sie sich schön?
Ja.
- ▶ Was tragen Sie im Bett?
Pyjama.
- ▶ Was findet man in Ihrer Handtasche?
Mein Portemonnaie.

**Bestes Equipment zu besten Preisen –
jetzt sofort bestellen! sherpaoutdoor.com**

Sherpa Outdoor Visp Bahnhofplatz 13, 3930 Visp
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 – 18.30 Uhr, Sa 9.00 – 16.00 Uhr



It's our nature to be good.

Seppi-Tag – Feiern in der Aletsch Arena

Aletsch Arena Sie heissen Josephina oder Josef? Dann ist der Josefstag, 19. März 2016, nicht nur Ihr Namenstag, sondern auch ein echter Glückstag: Beim Seppi-Tag in der Aletsch Arena werden alle, die an diesem Tag Namenstag haben, besonders gefeiert.

Denn alle Josefs und Josephinas erhalten einen kostenlosen Tagesskipass. Ausserdem spielt auch noch Volksmusik am Pistenrand – und zwar auf allen drei View Points der Aletsch Arena. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Volksmusik am Pistenrand:
Moosfluh: Scherippi Botsche
Bettmerhorn: Aletschmüsigg
Eggishorn: Grängjerbüebe

Die Musik sorgt natürlich auch bei allen anderen Schneisportfans für gute Laune. Am Seppi-Tag profitieren alle von ermässigten Tageskarten: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche Fr. 15.–, Kinder Fr. 10.– und Familien Fr. 50.–.

aletscharena.ch/seppitag

Riesenslalom-Strecke mit Skimovie und Speedstrecke mit Fotofunktion

Mit den beiden neuen Attraktionen Riesenslalom-Strecke mit Skimovie auf der Bettmeralp und Speedstrecke mit Fotofunktion auf der Fiescheralp wird der Skitag in der Aletsch Arena zur Herausforderung.

Skimovie auf der Bettmeralp ermöglicht Ihnen eine einzigartige Rennfahrt, wobei diese auch noch gefilmt wird. Die Kameras verfolgen Sie auf der gesamten Rennstrecke vom Start bis ins Ziel und liefern somit ein professionelles Video von Ihrem persönlichen Rennerlebnis. Sie können



(Foto: zvg)

Riesenslalom-Strecke mit Skimovie auf der Bettmeralp.

Ihren Skimovie ganz einfach unter aletscharena.ch/skiline anschauen. Erreichen Sie Ihre Höchstgeschwindigkeit im Speedcheck auf der Fiescheralp. Testen Sie Ihre Grenzen auf einer abgesperrten Piste. Als Beweis für Ihre sensationelle Leistung gibt es ein Speedcheck-Foto inklusive Geschwindigkeitswert. Zeigen Sie Ihren Freunden, wie schnell Sie waren! Einfach mit der Skipassnummer in der Skiline-Box in der Talstation Fiesch abholen.

aletscharena.ch/skiline

INFO

WEITERE TIPPS FÜRS FRÜHLINGS-SKIFAHREN:

Mit der Bahn zum Sonnenskilauf: MGBahn-Pistenangebot für Sonnenanbeter

Jeden Samstag bis 9. April 2016 und täglich vom 5. bis 18. März 2016

- Fahrt ab jedem MGBahn-Bahnhof nach Mörel/Betten Talstation/ Fiesch (2. Klasse)
- Skitageskarte Aletsch Arena

Kombi-Preis	CHF
Erwachsene	49.–
Kinder (6 – 16 Jahre)	25.–

Erhältlich an den Bahnschaltern der Matterhorn Gotthard Bahn.
aletscharena.ch/mgbahn



**Seppi-Tag
19. März 2016**

aletscharena.ch/seppitag



Seppi-Tag in der Aletsch Arena

Kostenloser Tagesskipass der Aletsch Arena für alle Josefs und Josephinas mit Volksmusik auf allen drei View Points:
Scherippi Botsche | Aletschmüsigg | Grängjerbüebe

Ermässigte Tageskarten für alle:

Erw. 25.- | Jugend 15.- | Kinder 10.- | Familien 50.- (Preise in CHF)

Mobile Fun . aletscharena.ch/apps-winter

Aletsch Arena App

- GPS-Navigation, SOS-Funktion, etc.

Skiline App

- Riesenslalom-Strecke | Bettmeralp
- Speedstrecke | Fiescheralp

Grösster Gletscher der Alpen

EHC Visp plant die nächste Saison

Oberwallis Trotz Out in den Playoff-Viertelfinals ist für den EHC Visp die Saison noch nicht gelaufen. Die Klubführung arbeitet mit Hochdruck an der Planung für die nächste Saison.

In einem hart umkämpften und engen Playoff-Fight unterlagen die Oberwalliser dem EHC Olten in sieben Spielen und verpassten die Halbfinal-Quali nur knapp. Dennoch ist die Saison gerade für die Klubführung noch nicht vorbei. Denn es gilt: Nach der Saison ist vor der Saison.

Pico macht als CEO weiter

Eines vorweg: Sébastien Pico, CEO des EHC Visp, bleibt auch für die nächste Saison. Es ist ein offenes Geheimnis: Nach dem Abgang von Viktor Borter als VR-Präsident war auch Picos Abgang ein Thema. Das ist nun vom Tisch. Pico zur RZ: «Ich habe dem Verwaltungsrat gesagt, dass ich den Klub nicht

fallen lassen werde. Dafür liegt er mir zu sehr am Herzen.» Der EHC stehe vor wichtigen Projekten wie die neue Infrastruktur oder das Jubiläumsjahr. «In dieser eminent wichtigen Zeit wird der Klub auf mich zählen können», so Pico. Auch sportlich steht der Verein vor grossen Herausforderungen. Mehrere Abgänge müssen kompensiert werden. Vor allem mit Julian Schmutz (54 Skorerpunkte, wechselt zu Biel) und Niki Altorfer (30 Skorerpunkte, Rapperswil-Jona) verliert der Verein wichtige Leistungsträger. Mit den Zuzügen von Kim Lindemann, Luca Camperchioli und Kevin Kühni konnte die Defensive gezielt verstärkt werden. Nun gilt es, im Sturm die Mannschaft zu ergänzen. Pico: «Wir werden im Verlauf des Monats März 2016 über weitere Transferaktivitäten informieren.» Der CEO ist überzeugt, dass der EHC Visp sehr nahe dran ist, um mit den Top-4 der Liga mitzumischen. Ebenfalls erwähnenswert: Derzeit laufen Gespräche mit dem HC Red Ice Martinach. Die Partnerschaft zwischen dem HC Siders



Tomas Dolana und der EHC Visp: Wer stösst für die nächste Saison noch zum Klub?

und dem EHC Visp auf dieser Stufe soll im Kanton weiter ausgebaut werden.

Neue Eishalle im Fokus

Visp befindet sich in einem Zyklus des Generationenwechsels. Dennoch gilt, «grundsätzlich nichts an der Strategie zu ändern», sagt Pico. Je schneller Spieler wie Heynen oder Rapuzzi zu Führungsspielern auf und neben dem Eis reifen, desto rascher werde sich dies auf einen nachhaltigen Erfolg auszah-

len. Die nächste Saison steht im Zeichen der neuen Eishalle. Im Herbst stimmt Visp wohl darüber ab. Pico weiss: «Ohne neue Infrastruktur werden wir ins Offside gedrängt. Mittelfristig werden wir entweder verschwinden oder nehmen die Rolle eines EHC Winterthur ein.» Für die nächste Saison soll das Budget (3,4 Millionen Franken) um 200 000 Franken erhöht werden. Es ist das sechsthöchste Budget aller NLB-Klubs. ks

BC Olympica Brig: Rückzug aus NLB

Brig-Glis Der Badminton Club Olympica Brig spielt nächste Saison nicht mehr in der NLB. Trotz einer Spitzenplatzierung ziehen sich die Oberwalliser freiwillig in die 1. oder 2. Liga zurück.

Die erste Mannschaft des Badminton Clubs Olympica Brig spielte eine, wenn nicht die erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte – Vizemeister in der NLB. Erst im letzten Saisonspiel wurde das Team von Coach Iwan Kürzinger von der Tabellenspitze verdrängt. Die ersatzgeschwächten Oberwalliser unterlagen in der Direktbegegnung dem Gruppensieger BC Yverdon-les-Bains. Trotzdem, in der nächsten Saison wird es im Oberwallis kein NLB-Badminton mehr geben. «Wir haben die Situation sehr sorgfältig analysiert», erzählt Coach Ivan Kürzinger. Trotz den sportlichen Erfolgen

wurde den Oberwallisern während der Saison klar: Die NLA ist kein Thema. «Ohne ausländische Verstärkungsspieler hat man in der höchsten Spielklasse keine Chance. Aber das dafür notwendige Teambudget zwischen 50 000 und 70 000 Franken wollen und können wir nicht stemmen», analysiert Kürzinger. Aber auch das Niveau in der NLB ist extrem hoch. Wegen der zahlreichen Söld-

ner in der NLA spielen viele der besten Schweizer Spieler in der NLB. «Um in der NLB bestehen zu können, mussten auch wir immer wieder den einen oder anderen auswärtigen (Schweizer) Spieler nach Brig holen», sagt Kürzinger. Doch wegen der (ungünstigen) geografischen Lage sei es schwierig, starke Spieler ins Oberwallis zu lotsen. Dazu kommt, dass die beiden einheimischen Leistungsträger Yoan

Freysinger und Marco Fux in Zukunft sportlich etwas kürzer treten wollen. Ein dritter Leistungsträger, Spielertrainer Michael Andrey, will sich beruflich neu orientieren und verlässt mit seiner Frau Salome Andrey, auch sie Spielerin, den Verein und auch das Oberwallis. «Deshalb machten wir zum Saisonende eine neuerliche Standortbestimmung», sagt Kürzinger. Der BC Olympica will künftig voll auf die Karte einheimische Spieler setzen. «Mit einem so komplett neu formierten Team können wir aber in der NLB noch nicht bestehen. Deshalb haben wir entschieden, uns zurückzuziehen.» Noch steht nicht fest, ob die erste Mannschaft nächste Saison in der 1. oder 2. Liga spielen wird. Sicher ist: Der circa 130 Mitglieder zählende BC Olympica will seine intensive Nachwuchsarbeit fortsetzen, den Breitensport fördern, ohne aber das Wunschziel aus den Augen zu verlieren in Zukunft mit eigenen Spielern in die NLB aufzusteigen. fs



Trotz Platz 2: Vorerst wird es im Oberwallis kein NLB-Badminton mehr geben.

FREIZEIT

MONDKALENDER

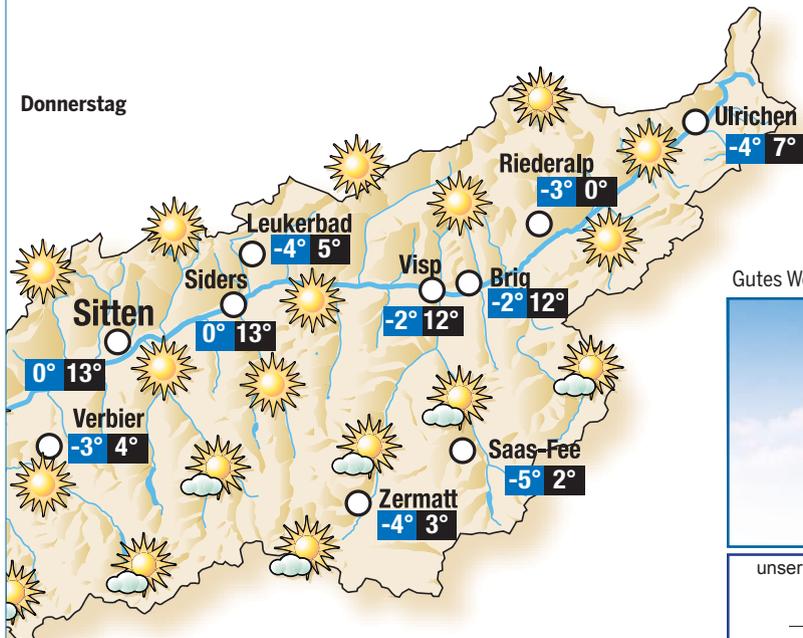
- 17 Do**  Blumenkohl säen/setzen, Pflanzen giessen/wässern, Blatttag
- 18 Fr**  ab 08.55  Haare schneiden, Hülsenfrüchte legen, Getreide anbauen, Fruchttag
- 19 Sa**  Haare schneiden, Hülsenfrüchte legen, Getreide anbauen, Fruchttag
- 20 So**  ab 18.40  Haare schneiden, Hülsenfrüchte legen, Getreide anbauen, Fruchttag
- 21 Mo**  Dauerwelle legen, Geldangelegenheiten, Blumen umtopfen, Wurzeltag
- 22 Di**  Dauerwelle legen, Geldangelegenheiten, Blumen umtopfen, Wurzeltag
- 23 Mi**  ab 06.24  Harmonie in der Partnerschaft, Blütentag

	Neumond	7.4.
	zunehmender Mond	14.4.
	Vollmond	23.3.
	abnehmender Mond	31.3.

WETTER

EIN FRÜHLINGSHAFTER TAG

Ein Hochdruckgebiet macht sich heute zunehmend für unser Wetter stark. Für das Zentralwallis bedeutet das einen Tag mit viel Sonnenschein, kaum ein Wölkchen ist zu sehen am Himmel! Am Genfersee gibt es etwas Frühnebel und die Südtäler haben am Vormittag noch mit Restwolken zu kämpfen, bevor es auch dort immer sonniger wird. Die Temperaturen starten um den Gefrierpunkt, tagsüber steigt die Quecksilbersäule auf frühlingshafte 13 Grad. Dazu weht im Rhonetal ein leichter Südwestwind.



Gutes Wetter wünscht Ihnen:



imwinkelried
lüftung und klima ag

unser partner



LÜFTUNGSDECKEN FÜR GROSSKÜCHEN
LÜFTUNGSKOMPONENTEN - FREE FLOW HAUBEN

Die Aussichten

Freitag	1500 m	Samstag	1500 m	Sonntag	1500 m	Montag	1500 m
							
0° 14°	-2° 6°	1° 15°	-1° 7°	1° 14°	-1° 6°	3° 13°	-2° 6°

Persönliche Wetterberatung:
0900 575 775
(Fr. 2.80 / Min.)
www.meteonews.ch



Kriya-Yoga nach Yogananda mit Satyananda

«...eine halbe Minute Kriya entspricht einem Jahr natürlicher geistiger Entwicklung.» (Yogananda)

Vortrag: Di, 29.3.2016, 19.30 Uhr
«Was ist Kriya-Yoga?»

Naturheilpraxis Grichtung, Bahnhofstrasse 8 in Brig (Fr. 20.–)

Weitere Veranstaltungen:
Einführungsseminar: Sa/So, 30.+31.7.2016, Eischoll

Anmeldung/Info: Sandra von Dach-Amacker
078 944 99 69, info@satsan.ch, www.satyananda.ch

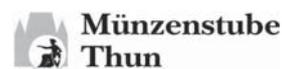


19. März, 11.00 – 18.00 Uhr
Oster-Koffermarkt
im Zeughaus Kultur Brig-Glis

Marktstände mit handgemachten Produkten
Kinderbasteltische | Bistro mit Essen, Getränke und Kuchen
Parkplätze sind vorhanden

An- und Verkauf

Gold- und Silbermünzen
Medaillen, Banknoten,
Altgold, Schmuck, Uhren
zum Tageskurs.



Ladenöffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.45 Uhr
Sa 8.00 – 16.00 Uhr

Werner Kummer + Martin Ambühl
Ob. Hauptgasse 61
3600 Thun
Tel. 033 222 87 44

Die Adresse für Geniesser



- | Cigarren
- | Pfeifen
- | Raucherzubehör
- | Tabakbar
- | Neu: Whisky

RÄTSEL

Bro-schüren-bindung	▽	afrika-nische Lilie	franzö-sisch: Strasse	▽	Vorname des engl. Filmstars Guinness	das Uni-versum	gemau-ertes Ufer																																																																																																																																															
engli-scher Graf	▷	▽	▽		Fremd-wortteil: aus	▽	▽																																																																																																																																															
Pass bei Davos (GR)	▷	○				○																																																																																																																																																
		○																																																																																																																																																				
Alters-ruhesitz			Körper-teil	 <p>BERNINA BERNINA 2-Series ab CHF 995.-</p>																																																																																																																																																		
Acker-gerät	○	Hand-habung	▽																																																																																																																																																			
	▷	▽																																																																																																																																																				
Schweiz. Muster-messe	zentral-afrika-nischer Staat		○	<p>BERNINA SHOP Rhonesandstr. 7 3900 Brig</p>																																																																																																																																																		
	▽			Teil des Fußes	▽	Skat-aus-druck	deutsche Vorsilbe																																																																																																																																															
Stadt i. Kanton Freiburg	▷					▽	▽																																																																																																																																															
verwe-sender Tier-körper	▷			Trocken-gras	▷																																																																																																																																																	
denken-de Seele (Plato)	▷	○		<p>Gewinner: Bernadette Lehner-Regotz Bürchen</p>																																																																																																																																																		
Abk.: District of Columbia	▷		Hoch-gebirge betref-fend	<table border="1"> <tr><td></td><td>N</td><td>K</td><td></td><td></td><td>A</td><td></td></tr> <tr><td>W</td><td>O</td><td>L</td><td>F</td><td>G</td><td>A</td><td>N</td><td>G</td></tr> <tr><td></td><td>M</td><td>O</td><td>E</td><td>E</td><td>N</td><td>E</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>A</td><td>T</td><td>E</td><td>L</td><td>I</td><td>E</td><td>R</td></tr> <tr><td></td><td></td><td>D</td><td>E</td><td>R</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>S</td><td>E</td><td>N</td><td>T</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td>R</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>A</td><td>R</td><td>A</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>M</td><td>E</td><td>G</td><td>A</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>B</td><td>P</td><td></td><td>N</td><td>Y</td><td>O</td><td>N</td></tr> <tr><td>M</td><td>O</td><td>T</td><td>T</td><td>A</td><td></td><td>H</td><td>D</td></tr> <tr><td></td><td>S</td><td>I</td><td>A</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>S</td><td>L</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td>A</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>G</td><td>A</td><td>N</td><td>T</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>N</td><td>I</td><td>L</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>E</td><td>N</td><td>A</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>T</td><td>A</td><td>S</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table> <p>Auflösung RZ Nr. 9</p>					N	K			A		W	O	L	F	G	A	N	G		M	O	E	E	N	E			A	T	E	L	I	E	R			D	E	R				S	E	N	T								R						A	R	A						M	E	G	A					B	P		N	Y	O	N	M	O	T	T	A		H	D		S	I	A						S	L									A					G	A	N	T						N	I	L						E	N	A						T	A	S				
	N	K			A																																																																																																																																																	
W	O	L	F	G	A	N	G																																																																																																																																															
	M	O	E	E	N	E																																																																																																																																																
	A	T	E	L	I	E	R																																																																																																																																															
		D	E	R																																																																																																																																																		
S	E	N	T																																																																																																																																																			
			R																																																																																																																																																			
	A	R	A																																																																																																																																																			
	M	E	G	A																																																																																																																																																		
	B	P		N	Y	O	N																																																																																																																																															
M	O	T	T	A		H	D																																																																																																																																															
	S	I	A																																																																																																																																																			
	S	L																																																																																																																																																				
			A																																																																																																																																																			
G	A	N	T																																																																																																																																																			
	N	I	L																																																																																																																																																			
	E	N	A																																																																																																																																																			
	T	A	S																																																																																																																																																			
Ausruf des Erstau-nens	▷		▽	<p>RZ</p>																																																																																																																																																		
Ort im Kanton Wallis	persön-liches Fürwort (4. Fall)	alte franz. Münze		<p>PORTION DEIKE-PRESS-0818CH-5</p>																																																																																																																																																		
	▷	○	▽																																																																																																																																																			
Gruss-wort	▷		○																																																																																																																																																			
jetzt, in diesem Moment	▷																																																																																																																																																					

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

GEWINN

1 Gutschein im Wert von Fr. 30.- vom Bernina-Shop in Brig.
Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Postfach 76, 3900 Brig-Glis oder per E-Mail an: werbung@rz-online.ch
Einsendeschluss ist der 21. März 2016. Bitte Absender nicht vergessen!
Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

Grächen

Exklusives Leserangebot

Gegen Abgabe dieses Bons an der Talstation der Hannigalpbahn profitieren Sie mit Ihrer Familie und/oder Ihren Freunden von diesem sensationellen Angebot in Grächen!



50%

auf Skipass mit Tagesteller
Samstag 19. März 2016

NEU:



Fun & Action auf der einmaligen Family Funslope!

Dieses Angebot ist nicht mit anderen Aktionen kumulierbar!

Weitere Informationen: Tourist Office Grächen,
+41 (0)27 655 60 60, info@graechen.ch

graechen.ch **RAIFFEISEN** Mischabel-Matterhorn **GRÄCHEN** St. Niklaus

Das neue Glishorn sucht einen Pächter

Brig-Glis Das Restaurant Glishorn in Glis wurde komplett renoviert. Jetzt wird ein Pächter für den Restaurationsbetrieb gesucht.

Helles Ambiente, Eichenparkett, Nussbaum-Inventar – das Restaurant Glishorn ist nicht mehr wiederzuerkennen. Während drei Jahren wurde die frühere Rotisserie in ein heimeliges Lokal umgebaut. Jetzt soll ein Pächter oder ein Wirtepaar den Lokalitäten neues Leben einhauchen.

Rustikale Atmosphäre

Allein die neue Bar lädt zum Verweilen ein. Speziell angefertigte Barhocker, die halbrund angeordnete Bar und das heimelige Ambiente laden den Besucher ein, ein paar kurzweilige Stunden im Glishorn zu verbringen.



Das Restaurant Glishorn wurde komplett renoviert.

Direkt neben der Bar findet sich die neue Küche, die durch ein Fenster einen Blick in die Töpfe zulässt. Rechts vom Eingang befindet sich das Speiseraum. Stilvoll geschreinerte Möbel aus Nussbaum, die von der Schreinerei Ulysses Schmidhalter in Handarbeit ge-

fertigt wurden, geben dem Lokal eine einladende Note. Auch das Eichenparkett trägt zum heimeligen Ambiente bei. Eine spezielle Akustik und ein ausgefeiltes Lichtkonzept vermitteln dem Raum das gewisse Etwas. «Wir haben beim Innenausbau darauf geachtet,

eine wohnlich-rustikale Atmosphäre zu schaffen», sagt Ulysses Schmidhalter, Schreinermeister und Inhaber des Lokals. Jetzt soll das Glishorn vermietet werden. «Wir suchen eine Pächterin, einen Pächter oder ein Wirtepaar, die Freude am Gastgewerbe haben und Kreativität mitbringen.» Interessierte Personen können sich direkt bei Ulysses Schmidhalter unter der Nummer 079 449 33 28 melden.

Der Schreiner für alle Fälle

Die Schreinerei Ulysses Schmidhalter steht Ihnen für Neu- oder Umbauten und bei Totalanierungen gerne zur Seite. Die langjährige Erfahrung der Profis lässt Ihre Wünsche wahr werden. Von der Planung bis zur Realisierung steht Ihnen die Schreinerei Ulysses Schmidhalter mit Rat und Tat zur Seite. Informieren Sie sich unter der Nummer 027 924 57 22. rz



Willkommen im neuen Glishorn

SCHREINEREI
Ulysses
Schmidhalter

Weidenweg
3902 Brig-Glis
Telefon 027 924 57 22
Telefax 027 924 57 29
Natel 079 449 33 28

Privat:
Dorfplatz 8
3902 Brig-Glis
Telefon 027 923 95 29

Die amo stellt sich vor

Glis Am Samstag, 2. April 2016, stellt sich die Allgemeine Musikschule Oberwallis (amo) im Zeughaus Kultur in Glis vor – unter dem Motto: Entdecken, ausprobieren, hören, sehen und miteinander sein.

Probieren Sie es aus!

Ab 9.30 Uhr sind Gross und Klein eingeladen, in das vielfältige Angebot unserer innovativen und traditionsbewussten Musikschule einzutauchen. In einem Parcours mit Wettbewerbsaktivitäten entdecken die Besucher die Welt der Instrumente. Warum nicht Musikinstrumente ausprobieren und ihnen erste Töne entlocken, an Schnupperstunden für musikalische

Früherziehung oder dem «Eltern-Kind-Musizieren» teilnehmen und sich von kompetenten Musiklehrpersonen bei der Wahl des richtigen Musikinstrumentes beraten lassen? In Konzerten des Jugendorchesters, des Gitarrenensembles, von Sängern/-innen, des Bläserensembles oder des Schlagzeugensembles spielen Schüler und Lehrpersonen abwechslungsreiche Musikstücke aus der Klassik, der Volksmusik aber auch fetziges aus Rock und Pop. Im Bistro Zeughaus Kultur, welches während des ganzen Tages geöffnet ist, können sich Besucher, Lehrer und Schüler zu einem gemütlichen und kollegialen Miteinander treffen.

www.amovisp.ch



(Foto: zvg)

Besuchen Sie die amo am Tag der offenen Tür und tauchen Sie ein in die Welt der Musik.

Junge Stimmen im La Poste

Visp Über 150 Schülerinnen und Schüler verschiedener OS-Schulen treten am Montag und Dienstag, 21. und 22. März, jeweils um 19.00 im Visper La Poste mit Schweizer Hits und Songs vors Publikum, begleitet von einer Band. Unter dem Titel «Swissness» gibt es einen spannenden Streifzug und ein musikalisches Feuerwerk: Mal stimmig und melancholisch mit «Louenensee», «Ds Feyr va der Sehnsucht», über Mani Matters «Hemmige» zu rockig, poppigen Songs, unter anderen auch von Stefanie Heinzmann.

Singen als Erlebnis

Das gesamte Projekt unter dem Namen «Sing it» wurde vom Oberwalliser Chor- und Cäcilienverband OCV und den Orientierungsschulen auf die Beine gestellt, die Lieder und Songs von den Musiklehrern der mitwirkenden OS-Zentren eingeübt und unter der

Leitung von Gert Zumofen gemeinsam geprobt. Für die Jugendlichen und die Zuhörenden sollen die Aufführungen im La Poste ein einmaliges Erlebnis werden. Tickets gibt es an der Abendkasse, die Platzwahl ist frei.

www.ocv.ch



(Foto: zvg)

150 junge Menschen singen im La Poste.

WAS LÖIFT?

Kultur, Theater, Konzerte

Visp, bis 19.00 Uhr, Marktplatz, Pürümärt

Brig, 17./18.3., Theatersaal Kollegium,
Theater: *Yvonne die Burgunderprinzessin*

Varen, 18./19.3., Zentrum Paleten,
Theater: *Hormonschübe*

Visp, 21./22.3., 19.00 Uhr, La Poste, *Sing it*

Brig, 5.4., 19.30 Uhr, Grünwaldsaal,
Walliser Geschichten: *Frühe Neuzeit*

Ausgang, Feste, Kino

Naters, 18.6., 57. Walliser Jodlertreffen

Vereine, Organisationen, Kurse

Brig, 29.3., 19.30 Uhr, Naturheilpraxis
Grichting, Vortrag «Was ist Kriya-Yoga?»

Brig/Sitten, 8. – 14.5., Interdiözesane
Wallfahrt Lourdes

Sport und Freizeit

Naters, März bis Oktober (samstags bei trockenem Wetter), Alter Bahnhof,
Flohmarkt

Brig-Glis, 19.3., 11.00 – 18.00 Uhr,
Zeughaus Kultur, Oster-Koffermarkt

Riederalp/Bettmeralp/Fiesch-Eggishorn,
19.3., Aletsch Arena, Seppi-Tag

Raron, 20.3., 9.30 Uhr, Arena Goler,
Ringkuckkampf

Agarn, 25./26./28.3., 9.00 – 18.00 Uhr,
Ammeter AG, Osterausstellung

Brig, 30.3., 19.30 Uhr, ZAP,
Wilfried Meichtry

Brig-Glis, 2.4., ab 9.30 Uhr, Zeughaus
Kultur, amo: Tag der offenen Tür

Brig-Disentis, 2.4. – 21.5. (jeden Samstag),
MGB, Gourmetfahrt Wine & Dine

RZ KINO
EINE WOCHE KINOPROGRAMM

KINO ASTORIA VISP

Do 17.3.	20.30 h	Divergent Series – Allegiant – Premiere
Fr 18.3.	20.30 h	Divergent Series – Allegiant
Sa 19.3.	14.00 h	Zoomania 3D
	17.00 h	Der geilste Tag
	20.30 h	Divergent Series – Allegiant
So 20.3.	14.00 h	Zoomania 3D
	17.00 h	Der geilste Tag
	20.30 h	Divergent Series – Allegiant
Mo 21.3.	20.30 h	Der grosse Sommer
Di 22.3.	20.30 h	Above and Below
	14.00 h	Zoomania 2D
Mi 23.3.	20.30 h	Divergent Series – Allegiant

Reservationen unter: 027 946 16 26
2½ Stunden vor Filmbeginn
www.kino-astoria.ch

FC OBERWALLIS NATERS

CUPSCHLAGER



Naters An diesem Samstag, 19. März 2016, gilt es für den FC Oberwallis Naters Ernst im Cup. In der Qualifikation für die Hauptrunde des Schweizer Cups 2016/17 wartet mit dem FC Gossau ein starker Gegner auf die Oberwalliser. Die St. Galler haben sich in ihrer Gruppe solide im Mittelfeld etabliert. Die Spieler des FC Oberwallis Naters sind darum gefordert, wollen sie in der kommenden Saison im Cup gegen attraktive Gegner aus höheren Ligen antreten können. Nach den Liga-Spielen gegen Yverdon Sport FC und den FC Lancy sind die Oberwalliser hoch motiviert. Anpfiff zum Cupfight auf dem heimischen Stapfen ist um 16.00 Uhr.

LA POSTE
KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT

FR. 20. MAI 2016, 19.30 UHR
HUTZENLAUB & STÄUBLI
SISTER APP
COMEDY

EINTRITT ERWACHSENE: FR. 40.-
EINTRITT KINDER/STUDENTEN: FR. 20.-

VORVERKAUF: 027 948 33 11 www.lapostevisp.ch



Anne Carrard gefällt diese

AKTION.

McOptic⁺

GROSSE KONTAKTLINSEN-AKTION.

Beim Kauf von drei identischen Kontaktlinsenpackungen unseres gesamten Sortiments erhalten Sie die vierte Packung GRATIS.



Das Angebot gilt auch für:



Gültig bis zum 17.04.2016. Gilt für die Produkte der McOptic Eigenmarken (inkl. Pflegeprodukte), Alcon® und ACUVUE®. Nur in den Filialen: Biel, Brig, Bulle, Delémont, Genf, Lausanne, Martigny, Morges, Sion, Vevey, Visp und Yverdon-les-Bains. Nicht kumulierbar mit anderen Kontaktlinsen-Angeboten. Keine Barauszahlung möglich.

jasminum

WOHNUNGEN FÜR SINGLES MIT KIDS
ZU VERMIETEN IN DER NÄHE BAHNHOF VISP

MIETE AB CHF 780

2½, 3½ UND 4½ ZIMMER

WWW.JASMINUM.CH

APROA
T 027 922 20 50 | brig@aproa.ch

Like us on Facebook

RZ

www.1815.ch

SPEZIALSEITEN

Buchen Sie in der nächsten RZ-Beilage zum Thema Zweirad Ihren Inserateplatz.

RZ

Inserateannahmeschluss: 24. März
Erscheinungsdatum: 31. März

Telefon 027 922 29 11

«Hormonschübe» am Theater Varen

Varen «Liäbi Liit, äs isch so wit – z'Varu isch widär Theaterziit». Dieses Motto nahmen sich am letzten Wochenende zahlreiche Besucher aus nah und fern zu Herzen und verfolgten gespannt das Lustspiel «Hormonschübe» des Varner Theatervereins. Dabei konnten die Besucher die Aufführung im besonderen Ambiente der Bistrobestuhlung verfolgen und sich dabei gleichzeitig kulinarisch verwöhnen lassen. Ein Theatererlebnis der besonderen Art.



Christine Varonier (47) und Beatrice Blochet (63) aus Varen.



Rachel Tenud (37) aus Varen und Yvette Furrer (60) aus Salgesch.



Lydia (51) und Philipp Grichting (56) aus Leukerbad.



Dario (39) und Marianne (31) Plaschy aus Varen.



Roger Schnydrig (48) aus Gampel, Chantal Meichtry (49) und Christine Signorelle (45) aus Miège.



Alexandra Müller (15) und Ida Brient (83) aus Inden.



«Emmi» Marianne Heinzmann (42) aus Visp und «Freya» Michelle Seewer (17) aus Leuk-Stadt.



«Reginald» Reinhold Varonier (57), Bruno Kalbermatten (55), beide aus Varen und «Wieland De Verra» Hugo Mathieu (58) aus Siders.



Karin Karlen (38) aus Varen, Maria Marx (34) aus Susten und Philomene Karlen (71) aus Varen.



Isabelle (51) und Daniel Fioroni (53), Beatrice (46) und Jodok Kummer (51), alle aus Glis.



Odette Bregy (54) und Ida Steiner (67), beide aus Turtmann.



Emil Roten (80) und Selma Bregy (57) beide aus Raron.



Martha (80) und Emil Andres (77), beide aus Ergisch.



Jean-Arthur (54) und Anita Loretan (51) aus Leukerbad, Christan Goets (30) aus Leuk-Stadt, Caroline (25) aus Visp und Evelyne Loretan (27) aus Leuk-Stadt.



Sabrina Witschard (30) und Joëlle Grand (26), beide aus Leuk Stadt.

FOTOS Sebastian Walter



Weitere Bilder auf:
www.1815.ch

FÜNFLIBER-INSERATE

ZU VERKAUFEN

Sämtliche Immobilien (USPI Valais) www.immobili...kuonen.ch 079 416 39 49

Kenzelmann Immobilien

www.kenzelmann.ch, 027 923 33 33

Agten Immobilien

Immobilien aller Art, 078 607 19 48

www.agtenimmobilien.ch

Einweg-/Plastikgeschirr

Online-Shop, www.abc-club.ch

Albert Immobilien Albert Leo,

Kauf & Verkauf, 079 202 73 73

www.albertimmobilien.ch

Unterems, alleinst. MFH mit freier Sicht

aufs Rhonetal, UG: 3 Studios, Keller,

Waschküche, Terrasse, EG: Garage+

PP's, 2 x 2-Zi-Whg, Balkon, OG: 3-Zi-Whg,

Balkon, 2 x 1 Zi. + Terrasse, Fr. 599 000.-,

weitere Infos Kuonen Frey, 079 416 39 49

Susten, Fethieren, wir bauen für Sie Ihr

neues, alleinsteh. schlüsself. 5-Zi-EFH

(W2/100 m²) auf 620 m², Keller, Garage,

Balkon, Festpreis (Fr. 551 000.-), weitere

Infos Kuonen Frey, 079 416 39 49

EMD, Heu ca. 80 Ballen, Ernte 2015

079 204 42 73

Schwarzer Esel-Hengst 17 Monate alt

gechipt, Fr. 580.-, 079 767 35 70

Oster Rätscha + v. Altertum

079 516 14 71

Glacemaschine auf Anhänger

079 880 67 28

Männertrachtenschuh Gr. 45

079 204 49 51

Töffausrüstung komplett, günstig

079 204 49 51

Glis 3½-Zi-Attika-Whg ruhige Lage

078 772 31 40

2 Occasion Handfunk Yaesu

078 707 12 01

Anstellherd Küchenschrank f.

Alphütte, 079 516 14 71

Altertum Salzmühle Petrollampe

u.v.m., 079 516 14 71

Bauland Ried-Brig

www.newhome.ch Code: PTAT

Reben mit Rebhäuschen, ca. 4500 m²

079 742 95 25

Skitourenschuh Garmont,

4 Schnallen, schmale Form, Gr. 27½, we-

nig gebraucht, Fr. 50.-, 079 707 34 14

Motorhacke 800 cm, Motor BS

Fr. 750.-, 077 413 42 93

Lederpolstergruppe 2x2er

079 792 25 82

Gut erhaltener Gastro 4+2 Flammen

Gasherd Tellerrecha und Bainmarie,

Pastakoher, Tellerset Pizzeria,

027 530 05 84

Naters neue attraktive 4½-Zi-Whg

079 577 51 33

Guttet, Dorfzentrum 2-Fam-Haus m.

freier Sicht sowie Scheune - Stall - Haus

- Garten, VP Fr. 236 000.-, weitere Infos

Kuonen Frey, 079 416 39 49

Leukerbad, in 3-Fam-Haus 3-Zi-Whg,

3. OG, Kirchstrasse 41, Keller + Estrich, Fr.

175 000.-, weitere Infos Kuonen Frey,

079 416 39 49

Sie wollen eine Wohnung verkaufen oder

kaufen? Immobilien in Briglino

079 318 58 61

Saas-Grund 3½-Zi-Whg super Lage

079 317 77 10

Schwyzörgelis auch Miete, Rep.

und Beratung, Begleitunterricht für

Anfänger, 079 221 14 58

Varen Baschuberde W2, 1384 m²

079 364 95 04

Visp Autoeinstellplätze im Zentrum

079 220 73 39

ZU VERMIETEN

Glis, Jesuitenweg 164 Studio

ab 1.4., 079 756 70 38

Naters 4½-Zi-Whg ab 1.5.

Fr. 1000.-, 078 742 56 67

Erstvermietung 2½-Zi-Whgen

Sportplatzweg in 3904 Naters, Fr. 1250.-

- inkl. NK, 027 923 10 42

Grosse 2½-Zi-Whg (105 m²), Furka-

strasse 86, 3904 Naters, Fr. 1350.- inkl.

NK, 027 923 10 42

Brig, schöne, zentrale, 115 m² grosse

Altbau-Whg (NM.)

Fr. 1600.- exkl. NK, 079 390 55 62

Brig, Gliserallee 3-Zi-Whg

Fr. 1000.- + NK, 027 923 58 23

Brig-Biela 3-Zi-Whg gr. Balkon,

Cheminée, Keller, Estrich + PP, ab 1.5.,

Fr. 950.- + Fr. 170.- NK, 079 626 26 74

2-Zi-Whg Hauptplatz Leuk-Stadt

079 629 08 50

Naters 4½-Zi-Whg Fr. 1450.-, ab 1.7.

079 411 79 48

Steg, Bellevue 3½-Zi-Whg ab sofort

027 932 26 25

Steg 4½-Zi-Whg Fr. 1660.-

ab sofort, 027 932 26 25

Steg, MFH Feldegg A 4½-Zi-Whg.

ab sofort, 027 932 26 25

Steg, MFH Feldegg B, ab sofort

Fr. 1300.-, 027 932 26 25

Steg, MFH, Bellevue, ab sofort

2½-Zi-Whg, Fr. 1110.-, 027 932 26 25

Susten, Erstbezug 3½-Zi-Whg, 90 m²,

PP, Keller, 70 m² Terrasse, Fr. 1300.- exkl.

NK, 079 361 36 99

Susten, neue 4½-Zi-Whg od.

Büroräume, 079 417 12 93

Raron, 2½-Zi-Dach-Whg mit Garage

und Abstellplatz, Fr. 1375.- inkl. NK, per

1.5., 079 327 37 89

Nähe Bahnhof Turtmann, schöne, möbl.

2-Zi-Whg in EFH EG, Fr. 880.- inkl Park

u. NK u. Studio Fr. 650.-, 079 219 19 69

Weinbar im Dorfzentrum Leukerbad.

Günstige Miete, Inventar kann übernom-

men werden, 078 754 43 95

Glis 3½-Zi-Whg 079 417 67 00

Susten, 2½-Zi-Parterre-Whg

Garage, Keller, PP, Rollstuhlgängig

Fr. 600.-, 078 748 12 35

Leuk 5½-Zi-Whg 140m² mit Balkon

und tollem Blick aufs Rhonetal,

Landkeller, Waschküche, Garten etc.

Fr. 1350 + NK, 079 568 17 86

4½-Zi-Whg Glis, Fr. 1450.-

079 737 64 03

Glis, Wierstrasse 43 3½-Zi-Whg, ab

sofort, PP, Balkon, Fr. 1250.- inkl. NK

079 817 77 63

Fiesch, ab sofort 3-Zi-Whg 70m², in

Rust. Haus, ren. + möbl., m. Sitzpl.,

Fr. 790.- exkl., 078 871 34 34

Studio möbl., 1 Person in Glis

079 272 00 78 + PP

4½-Zi-Whg mit Garage, Niedergestell

Gesch, 079 628 67 43

Helle, zentral gelegene 4½-Zi-Whg

über den Dächern von Brig, Fr. 1500.- +

NK Fr. 200.-, 078 628 59 73

Naters, 1½-Zi-Whg 079 793 65 93

Termen 4½-Zi-Whg mit PP, ab 1.4.,

Fr. 1100.- inkl. NK, 079 484 50 68

Visp, Grosseye 5½-Zi-Whg ab Juni

Fr. 1400.- inkl. NK, 079 406 81 72

Gamsen, 4½-Zi-Whg komplett

möbliert, ab sofort, 079 328 63 65

Reben, oberhalb Baltschieder, 716 m²

079 427 79 93

Ausserberg, 5½-Zi-Whg Nähe ÖV,

Fr. 1300.- o. NK, Einstellplatz Fr. 80.-

ab 1. April, 079 427 79 93

Glis, Napoleonstr. 85, ab sofort, renov.

1½-Zi-Whg Fr. 780.- inkl. NK und

Heizung, unmöbl., mit Kellerabteil,

027 922 29 49/info@trmi.ch

Visp, schöne, helle 4-Zi-Whg in den

Kleegärten, Fr. 1600.- + NK Fr. 200.-

027 946 25 55

Saas-Grund, 3½-Zi-Whg in

Dauerrente, 079 416 28 41

Brig, 4½-Zi-Whg mit Garage, zentral +

ruhig, 027 923 22 55

Albinen 4-Zi-Attika-Whg möbl., Dau-

ermieter, Fr. 880.-, 079 452 64 49

Naters, ab 1. April, grosse 2-Zi-Whg mit

Balkon, möbl., Inventar, inkl. NK, Autoein-

stellplatz, Fr. 1100.-, 079 399 67 70

Lax, 5½-Zi-Whg Fr. 1090.-/Mt. inkl.

NK, 079 623 11 86

Naters 4½-Zi-Whg ab sofort

079 213 73 28

Susten/Feithieren - Erstvermietung,

4½-Zi-Whg 125 m², Massivholzpar-

kett, rollstuhlgängig, Keller mit direktem

Zugang, Waschm. etc., Fr. 1680.- + NK,

079 321 09 39

Zentrum Visp, freundliche, helle 2-Zi-

Whg, Miete Fr. 950.-/Mt. + Fr. 110.-/Mt.

NK, 027 946 25 55

Visp, neues, helles Studio in Visp West,

Fr. 800.- + Fr. 50.- NK, 027 946 25 55

Glis, 5½-Zi-Whg, 161 m², 079 364 95

04, www.wymo.ch/www.zwingarten.ch

Susten, neu renov. Studio, inkl. PP,

079 355 23 78

2½-Zi-Whg Zentrum Visp, Fr. 1000.-

inkl. NK, 079 702 76 88

Raron-Dorf, 7-Zi-Whg, 1. OG, WFL net.

165 m², Balk 62 m², Gart 63 m², Eit-Z,

4x Ki-Z, Bad/WC, WA+Tum, Whirlp., Du/

WC, Tag-WC, Wohnk, Glask., G-Spüler,

Steamer, Garage, 2 A-PP, Kel. + Estr., k. Ti,

Nichtr., Fr. 2000.- + NK, 076 479 32 58

Glis, gr. neue 5½-Zi-Whg,

079 637 12 00

Raron-Dorf, 6½-Zi-Whg, W-fl. net.

165 m², Balk. 62 m², Eltern + 4 K-Zim.,

Bad/WC, DU/WC, Fr. 1800.- inkl. Auss-PP,

exkl. NK, Garage, keine Tiere, Nichtrauch.,

079 156 19 95

Parkplatz, Brig, Rhonesand, ex Denner,

Fr. 600.- / Jahr, Tel. 078 608 30 66

Brig, Nailstudio, zentrale Lage,

Fr. 470.-, 078 617 29 71

2½-Zi-Whg, Garten, Parkpl., Abstell.,

Neuw., möbl., St. German, 077 945 62 84

Baltschieder 2½-Zi-Whg in Einfam.

Haus, ab sofort, 079 609 31 20

GESUCHT

Zu verkaufen Immobilien

grandimmobilien@bluewin.ch

078 677 11 51

Immobilien aller Art

agten@agtenimmobilien.ch,

078 607 19 48

Kl. Haus m. Umschwung i. Region Brig,

076 733 64 41

Zwergziegenbock für Zucht

079 353 79 85

Person die mit mir das Skypen lernt.

Bin Rentnerin, gegen bez., 079 721 05 70

Unterwalliser Schülerin besucht ab August

16/17 3. Sek in Naters. Gesucht Familie

für 1 Schuljahr (gegen Bezahlung),

Umgebung Brig, Naters, 079 641 30 02

Bauland zum Kaufen gesucht in

Brig-Glis, 078 658 58 87

Bauzeichner ArchiCAD gesucht

079 396 72 77

«Für und Familiär», Haus oder Wohnung

zu verkaufen? www.immo-elsig.ch

079 283 38 21

FAHRZEUGE

Kaufe Autos/Busse/Traktoren

für Export, 078 711 26 41

1 Auto Renault 1.9 I, 8-fach bereift,

sehr gute Occasion, 027 473 13 71

Mitsubishi Pajero 3.2D, 139 000 km,

Sanitär Rep. + Umbauten

SIMA Schmid 079 355 43 31

Antiquitäten Restauration & Reparatur von Möbeln aller Epochen
079 628 74 59**Einmann-Musiker** Schlager
Oldies (Gesang), 079 647 47 05**Passfoto/Hochzeit** 1h-Service
www.fotomathieu.chÜbernahme **Restaurierung**
von Giltsteinöfen, 079 401 49 18**Sanitär, Heizung, Solaranlagen**
gerne erstelle ich Ihnen eine Offerte,
zum fairen Preis, eidg. dipl. Fachmann
078 610 69 49, www.arnold-shs.ch**Hypnose hilft** Karin Werlen
www.sanapraaxis.ch**Dachunterhalt.** Service und
Reparaturen, 079 412 68 47Gratis abzugeben **Hundehaus**
100 x 150 cm, 027 473 25 88**Perlenecke Geschenke**
Deko Eyholz, 079 755 52 12Weisse **Tauben** für Ihr Fest/Hochzeit
079 679 99 63Prof. Qualif. **Fusspflege** + FRZM in
entspannter Atmosphäre, 2 min. Bahnhof
Visp, 079 718 69 05Weisse **Hochzeitstauben**
079 630 07 43**Hundesalon** Sonja, Steg
079 415 42 93**Schreiner**, alle mögl. Holzarbeiten
079 726 40 79**Grossuhr-Reparaturen** Barnabas
079 573 62 18**Umszüge Wallis.** Umz./Rein./Trans./
Ents., 078 928 40 40**Bioresonanz + Massagen** Naters
078 870 15 66**TREFFPUNKT**Spontan Haare schneiden **Hair Bolero**
Visp 027 946 53 73**Bergrest. Giw** Hochzeiten, Firmen,
Vereine. Jeden Freitag Fondue mit
Schlittelpausch, 078 454 98 26St. German **Dorfladojass** 19. März, ab
13.00 Uhr in der Turnhalle, Anmeldung
079 634 84 27Leidenschaftliche, gepflegte, weltoffene,
berufstätige Lady (50) sucht mit diesen
Zeilen einen unabhängigen, alles andere
als 0815-**Eros** für einsame Wochenen-
den, upps.psst@gmx.ch**www.infosperber** über das Wallis u.
Freysinger**Flohmarkt** Naters, Samstags a. alten
Bhf. 9.00 – 16.00 Uhr**Börse, Briefmarken + AK** 20. März
Touring Naters, www.phvo.ch**RESTAURANT**Gasthaus zur Traube Visp - **Trauben-**
lesestunde – Literarisch Matinee mit
Franziskus Abgottspon, 20. 3., 11.00 Uhr,
Eintritt freiAmherd Glis jeden Freitag **Raclette**
für Fr. 5.–Mineur, diesen Sonntag **4-Gang-**
Menü für Fr. 20.–**Mineur** Sonntag, Echo vom Sunnbürg
ab 14.00 Uhr**KURSE****Yoga & Massage** Anne Ott
www.aletschyoga.com**Schüssler Salze** kennenlernen,
2 Abende, 25.+26.4., Alexandra Schmid-
Werlen, Praxis Vitalia Naters
079 719 82 86**Schwangerschaftspilates und**
Rückbildung in Naters, Infos unter
www.kiyomistudio.ch oder
078 853 71 70**«Moderne Hexe» Ausbildung,**
info@heilstube.ch, 079 336 20 21**Alte Samurai Kampfkunst**
078 603 57 75Neu: **Sprachkurse** Englisch, Deutsch,
Französisch, Spanisch u. Italienisch.
Start: jederzeit, Übersetzungen u. Dol-
metschen. Weingartenstr. 62, Naters, 027
924 64 64 www.globolinks.ch**Mundharmonika-Unterricht**
in Visp, 079 681 63 59**Spanischkurse** nach Absprache,
076 229 62 68**GRÜESS-EGGA!**Wir wünschen unserem **Grosspapa German** viel Glück zu seinem
84. Geburtstag am 22. März! **Cedric, Marco, Tim und Erin**Gratulation zu **Gold- & Silber-**
medaille an den Special Olympics!
Mama Cornelia und Andreas, Gab-
riel und Manuela, Omi Anne-Marie
und Opi Werner**von allmen architekten^{ag}**Die von allmen architekten ag ist ein breit abgestütztes Unternehmen, mit
mehr als 35 Mitarbeitenden.**Zur Verstärkung unseres Teams in Interlaken und Bern suchen wir ein/e****Hochbauzeichner/in, Architekt/in und Bauleiter/in**Mit der jeweiligen Fachkompetenz bearbeiten Sie interessante, an-
spruchsvolle Bauprojekte und unterstützen uns bei einem anstehenden
Grossprojekt. Weitere Angaben zu den Anforderungen finden Sie unter
,Offene Stellen' auf www.vonallmen-architekten.ch.Wir bieten Ihnen ein vielseitiges Aufgabengebiet mit Raum zur
Eigengestaltung und Entwicklung. Es erwartet Sie eine moderne
Arbeitsumgebung in einem etablierten, vorwärtsorientierten Unternehmen.Wir entschädigen den Einsatz unserer Mitarbeitenden mit leistungs-
gerechten Löhnen, wir fördern die berufliche Weiterbildung und pflegen
ein angenehmes Betriebsklima mit offener Kommunikationskultur.Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Ihr vollständiges
Dossier per E-Mail (schneider@vonallmen-architekten.ch) oder Post.Interlaken Untere Bönigstrasse 10 A 3800 Interlaken T 033 828 10 80 www.vonallmen-architekten.ch
Bern Bernastrasse 6 3005 Bern T 031 828 10 80 mailbox@vonallmen-architekten.ch**GRÜESS-EGGA!****LIEBE RZ-LESER / INNEN**Möchten Sie jemanden grüssen, jemandem gratulieren, sich entschuldigen,
suchen Sie jemanden oder möchten Sie einfach nur etwas Schönes
sagen? **Dann haben Sie in der RZ die Gelegenheit dazu.** Wie das geht?
Ganz einfach: Senden Sie ihren «Grüess» inklusive Bargeld und Foto an:
RZ Oberwallis, Postfach 76, 3900 Brig.
(Foto per Post schicken oder mailen an: werbung@rz-online.ch)**Preise:****Grüess ohne Foto Fr. 10.–****Grüess mit Foto 1-spaltig Fr. 20.–****Grüess mit Foto 2-spaltig Fr. 40.–**

Deine Reifen bei

mannia.ch

Salgesch

027 456 46 65

Grundstücksteigerungen in Susten

Das Betreibungsamt Leuk und Westlich Raron versteigert:

Gemeinde Leukerbad – 2½-Zimmer-Wohnung und Einstellplatz, Mehrfamilienhaus Pfeiren

– STWE-Anteil Nr. 61574 mit Sonderrecht an: 2½-Zimmer-Wohnung Nr. 38 im EG, Quote 39/1000
– STWE-Anteil Nr. 61555 mit Sonderrecht an Sammelgarage Nr. 6 mit den 28 Einstellplätzen C-1 bis C-28, 3. Garagengeschoss, Quote 28/1000, davon 1/28 (intern Nr. 61555.25, Einstellplatz C-25)
Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 160 000.–

Grundparzelle Nr. 3332, Plan 30, Gochti, 2281 m², Wohnblock b 312 m², Garagen a 162 m², Garagen c 39 m², Einstellhalle d 707 m², Platz 714 m², Strasse 347 m²

Anteil an Abwartswohnung und Abstellplatz, Mehrfamilienhaus Pfeiren

– STWE-Anteil Nr. 62084 mit Sonderrecht an 4½-Zimmer-Wohnung Nr. 44, Büro-Empfang Nr. 45, 4½-Zimmer-Wohnung Nr. 46 im EG und Abstellräume Nrn. 3, 4, 5, 6 und 23 im UG, Quote 182/1000, davon 39/4298 (intern Nr. 62084.3)

Grundparzelle Nr. 3334, Plan 30, Gochti, 1721 m², Wohnhaus a 400 m², Garage b 33 m², Platz 640 m², Strasse 648 m²

– STWE-Anteil Nr. 61555 mit Sonderrecht an Sammelgarage Nr. 6 mit den 28 Einstellplätzen C-1 bis C-28, 3. Garagengeschoss, Quote 28/1000, davon 1/21 von 1/28 (intern Nr. 61555.22, Einstellplatz C-22)
Grundparzelle Nr. 3332, Plan 30, Gochti, 2281 m², Wohnblock b 312 m², Garagen a 162 m², Garagen c 39 m², Einstellhalle d 707 m², Platz 714 m², Strasse 347 m²

Der STWE-Anteil Nr. 62084 wird vom Abwart bewohnt. Der STWE-Anteil Nr. 61555.22, Einstellplatz C-22 ist der Einstellplatz der Abwartswohnung.

Die STWE-Anteile Nr. 61574 und Nr. 61555.25 sind mit einem Gesamtpfand belastet.

Sie werden zusammen mit dem Anteil an der Abwartswohnung mit Abstellplatz versteigert.

Für die STWE-Anteile Nr. 61574 und Nr. 61555.25 mitsamt Anteil an der Abwartswohnung und dazugehörigem Abstellplatz besteht ein Mindestgebot von Fr. 90 000.–.

Gemeinde Ergisch – Einfamilienhaus und Acker

– Nr. 3449, Plan 18, Tschanglen, 720 m², Wohngebäude 96 m², Gartenanlage 615 m², übrige befestigte 9 m² (Bauzone W2)
Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 550 000.–

– Nr. 3470, Plan 18, Tschanglen, 6 m², Acker, Wiese 2 m², Wald 4 m², davon ½ (Landwirtschaftszone)
Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 50.–

Steigerungsort: Hotel Relais Bayard
Kantonsstrasse 151, 3952 Susten

Steigerungstag: Donnerstag, 7. April 2016
um 14.00 Uhr

Besichtigung: nach Vereinbarung

Anzahlung: – STWE-Anteil Nr. 61574 und
Nr. 61555.25 (Leukerbad)
Fr. 20 000.–

– Grundstück Nr. 3449 (Ergisch)
Fr. 30 000.–

– Grundstück Nr. 3470 (Ergisch)
Barzahlung

(bar, Bankcheck oder unwiderrufliches Zahlungsverprechen einer Bank)

Wir machen die Interessenten auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG) mit den entsprechenden Verordnungen und Ausführungsbestimmungen auf eidgenössischer und kantonaler Ebene aufmerksam. Im Weiteren wird auf die einschlägigen Bestimmungen der Verordnung des Bundesgerichts über die Zwangsverwertung von Grundstücken (VZG) verwiesen.